

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

48. Jahrgang - Ausgabe Nr. 2 vom 13. Februar 2026



Gemeinde Pfungen	3	Schule Dättlikon	7	Gratulationen	25
Gemeinde Dättlikon	4	Dorfleben	9	Kirchen	26
Schule Pfungen	5	Wahlen	10	Veranstaltungskalender	30

Blutspenden

Dienstag, 17. Februar 2026

17.00 bis 20.00 Uhr

Schulhaus Seebel, Mehrzweckhalle

Breiteackerstrasse 46

8422 Pfungen



Podcast hören

auf dem bequemsten Stuhl der Stadt.

Spende Blut. Rette Leben!

blutspendezurich.ch



BLUTSPENDE SRK
ZÜRICH

Team BSA

Aus dem Gemeindehaus Pfungen

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2026

Donnerstag, 26. Februar 2026

Donnerstag, 26. März 2026

Donnerstag, 23. April 2026

Wir bitten um Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung (info@pfungen.ch / 052 305 07 79) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Personelles

Abteilungsleiter Finanzen & Steuern

Die Stelle als Abteilungsleiter Finanzen & Steuern konnte per 1. Mai 2026 mit Mario Di Cristofano besetzt werden. Herr Di Cristofano weist langjährige Erfahrung als Leiter Finanzen in einer Zürcher Gemeinde aus. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam freuen sich, mit Mario Di Cristofano eine ausgewiesene Fachperson mit langjähriger Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung in Pfungen begrüßen zu dürfen. Bis zum Stellenantritt werden die Arbeiten in der Abteilung Finanzen durch Springer erledigt.

Pensionierungen

Zwei langjährige Mitarbeitende treten Ende Februar 2026 in den wohlverdienten Ruhestand.

Hanspeter Hoffmann, Werk- und Brunnenmeister

Hanspeter Hoffmann hat die Stelle bei der Gemeindeverwaltung Pfungen am 1. Dezember 1992 angetreten. Unzählige Projekte im Werkbetrieb und in der Wasserversorgung hat Hanspeter Hoffmann in der langjährigen Anstellungszeit aktiv mitgestaltet und vorangetrieben. Sein Fachwissen, seine Zuverlässigkeit und sein grosses Engagement haben dazu beigetragen, dass die Projekte erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Der Werkbetrieb und die Wasserversorgung wurden durch Hanspeter Hoffmann pflichtbewusst geführt und sind heute auf einem vorbildlichen Stand. Während den letzten 12 Monaten hat Hanspeter Hoffmann seine Nachfolger in ihre Aufgabengebiete eingearbeitet und sein breites Fachwissen weitergegeben.

Paul Wernli, Arbeitsagoge

Paul Wernli hat seine Stelle als Arbeitsagoge am 15. Mai 2019 mit einem Pensum von 60% angetreten. Paul Wernli hat den Bereich Arbeitsintegration in Pfungen aufgebaut und diesen mit Fleiss und Durchhaltevermögen geführt sowie die aktive Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen und Organisationen gefördert.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung danken Hanspeter Hoffmann und Paul Wernli herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde Pfungen und wünschen ihnen viel Freude und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Wechsel der Verwaltungssoftware - Zustimmung

Die Verwaltungsabteilungen Einwohnerkontrolle, Steuern und Finanzen inkl. Lohnbuchhaltung arbeiten mit den Applikationen WWSoft der Axians Informa Schweiz AG. Seit längerer Zeit erweist sich das Handling mit den Applikationen als schwerfällig, die Oberflächen sind veraltet, nicht benutzerfreundlich und auch

die Reaktionszeit der Ticketbearbeitung beim Service-Desk sind nicht zufriedenstellend. Nach einer umfangreichen Evaluation und detailliertem Offertvergleich der möglichen Anbieter, hat der Gemeinderat dem Wechsel der Verwaltungssoftware per 1. Januar 2027 zu Abraxas Informatik AG zugestimmt. Mit dem Umstellungsprojekt wurde im Januar 2026 bereits gestartet. Die Datenmigrationen führen im Umstellungsjahr 2026 bei den Mitarbeitenden der Abteilungen Einwohnerkontrolle, Steuern und Finanzen zu zusätzlichem Arbeitsaufwand nebst dem Alltagsgeschäft. Für den Softwarewechsel hat der Gemeinderat einen gebundenen Kredit von Fr. 120'000.00 sowie gebundene jährlich wiederkehrende Kosten von Fr. 170'000.00 bewilligt.

Zusammenlegung Betreuungskreis Seuzach mit Betreuungskreis Elgg - Genehmigung Anschlussvertrag

Der Gemeinderat Pfungen hat der Bildung eines Betreuungskreises Seuzach mit den Anschlussgemeinden Altikon, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Elgg, Ellikon an der Thur, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Schlatt und Wiesendangen zugestimmt. Die vorzeitige Auflösung des gültigen Anschlussvertrags vom 11. Mai 2009 wird seitens der Gemeinde Pfungen, zuhanden der Genehmigung durch den Regierungsrat, bewilligt. Dem Anschlussvertrag wurde seitens der Gemeinde Pfungen, zuhanden der Genehmigung durch den Regierungsrat, zugestimmt. Die amtliche Publikation erfolgte am Freitag, 23. Januar 2026.

Erweiterung Tempo 30-Zonen im Siedlungsgebiet - Verkehrsanordnungen Kantonspolizei Zürich

Der flächendeckenden Einführung von Tempo 30-Zonen im Siedlungsgebiet der Gemeinde Pfungen gemäss Massnahmenplan und Bericht der Gossweiler Ingenieure AG wird zugestimmt. Zwischenzeitlich liegen die Verkehrsanordnungen der Kantonspolizei Zürich vor und wurden am 16. Januar 2026 amtlich publiziert. Sobald die Verkehrsanordnungen rechtskräftig sind, wird die Ausführung der Umsetzung angegangen.

Steuerabrechnungen Rechnungsjahr 2025

Die Steuerabschlüsse des Rechnungsjahres 2025, die Sollländerungs- und Restanzenabrechnungen 1987 bis 2025 werden genehmigt. Das Nettoergebnis der Steuerabrechnung 2025, welche die Jahresrechnung über den Bezug der Staats- und Gemeindesteuern, die Abrechnung über Nachsteuern, Quellsteuern I und II, Steuerauscheidungen, Anteile pauschaler Steueranrechnungen an Gemeindesteuern sowie Sollländerungs- und Restanzenabrechnungen beinhalten, liegt bei rund Fr. 13'708'691.62. Budgetiert war ein Nettoergebnis von Fr. 11'905'000.00.

Abrechnung Grundstückgewinnsteuern 2025

Im Jahr 2025 konnten bei 73 Steuerfällen (Vorjahr 53 Steuerfälle) Grundstückgewinnsteuern von Fr. 2'679'798.95 verlangt werden. Budgetiert waren Grundstückgewinnsteuern von Fr. 800'000.00.

Baubewilligung im ordentlichen Verfahren

Stefan Gänsicke, Pfungen: Ersatz der aussen aufgestellten Luft-/Wasser-Wärmepumpe nördlich vom Gebäude, Grundstück Nr. 696, Wieshofstrasse 4.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf die Veröffentlichung von erteilten Baubewilligungen im Anzeigeverfahren und im Meldeverfahren verzichtet.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Pfungen sucht Unterstützung

Gemeindestelle für Landwirtschaft

Die Gemeinde Pfungen sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine motivierte und zuverlässige Persönlichkeit für die Gemeindestelle für Landwirtschaft (ehemals Ackerbaustellenleiter).

Ihre Aufgaben

- Kontrollen auf Feld und Betrieb
- Kontrollen der Formulare und Betriebsdaten
- Erteilung von Auskünften und Ansprechperson für Bewirtschaftende
- Kontrollen der Abrechnungen
- Kontaktstelle zu Gemeindeverwaltung, Landwirtschaftsbetrieben der Gemeinde, kantonale Stellen und andere Organisationen

Wir erwarten

- Loyale, unabhängige, korrekte und kommunikative Persönlichkeit
- Kenntnisse der landwirtschaftlichen Betriebe sowie der agrarpolitischen Massnahmen
- Verfügbarkeit während der Betriebsstrukturdatenerhebung sowie in der Vegetationsperiode
- Zuverlässige und diskrete Arbeitsweise
- Freude an administrativen Tätigkeiten und gute EDV-Kenntnisse

Detaillierte Informationen zu den Aufgaben und Anforderungen entnehmen Sie dem Pflichtenheft der Gemeindestelle für Landwirtschaft unter www.pfungen.ch.

Sind Sie motiviert?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **Mitte März 2026** an die Gemeindeverwaltung Pfungen, Präsidiales, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen oder an: andrea.jakob@pfungen.ch.

Für Auskünfte steht Ihnen der bisherige Ackerbaustellenleiter Willy Flach, willy.flach@pfungen.ch, gerne zur Verfügung.

Bademeister- / Bademeisterin-Aushilfe 20 bis 40% Saison 2026 (Saisonstelle Mai bis September)

Ihre Aufgaben

- Selbständige Aufsicht über den Badebetrieb
- Reinigungsarbeiten, betreuen des Freibades zusammen mit dem Kioskpächter oder Kioskpächterin

Wir erwarten

- SLRG Pro Pool/BLS-AED oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung als Bademeister oder Bademeisterin von Vorteil
- Technisches Verständnis
- Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze
- Freude im Umgang mit Menschen und sicheres kundenorientiertes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Wir bieten

- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Verantwortungsvolle, eigenständige und vielseitige Tätigkeit
- Schlechtwetter-Entschädigungen

Sind Sie motiviert?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **Mitte März 2026** an die Gemeindeverwaltung Pfungen, Liegenschaften & Forst, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen oder an: laura.bosshart@pfungen.ch.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Betriebsleiter Ralph Bühler unter 052 305 07 93, ralph.buehler@pfungen.ch, gerne zur Verfügung.

Mehr Information über die Gemeinde Pfungen finden Sie unter www.pfungen.ch

Kluger Rat: Ein Notvorrat gibt Sicherheit!

Der Bund empfiehlt, für unerwartete Krisen wie Stromausfälle, Unwetter oder andere Versorgungsengpässe einen Notvorrat anzulegen. Es geht nicht um Panik, sondern um Vorsorge – damit Sie im Ernstfall für einige Tage unabhängig bleiben.

Warum ist das wichtig?

Schon ein heftiges Unwetter kann die Trinkwasserversorgung beeinträchtigen oder Lieferketten unterbrechen. Mit einem kleinen Vorrat sind Sie vorbereitet, bis die Versorgung wieder funktioniert.

Was gehört in den Notvorrat?

- **Getränke:** Mindestens 9 Liter Wasser pro Person (z. B. ein Sixpack mit 1,5-Liter-Flaschen) sowie weitere Getränke.
- **Lebensmittel für ca. 1 Woche:** Reis, Teigwaren, Öl, Fertiggerichte, Salz, Zucker, Kaffee, Tee, Dörrfrüchte, Müesli, Zwieback, Schokolade, UHT-Milch, Hartkäse, Trockenfleisch und Konserven.
- **Verbrauchsgüter:** Batteriebetriebenes Radio, Taschenlampe, Ersatzbatterien, Kerzen, Streichhölzer oder Feuerzeug, Gaskocher.
- **Zusätzlich:** Hygieneartikel, persönliche Medikamente, etwas Bargeld und Futter für Haustiere.

Die vollständige Broschüre «Kluger Rat – Notvorrat» finden Sie unter www.pfungen.ch.

Gemeinde Dättlikon

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In diesen Tagen erhalten Sie die Abstimmungs- und Wahlunterlagen in Ihren Briefkasten. Neben spannenden Themen stehen auch die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden an.

Gerne stellen wir uns erneut für die Wahl in den Gemeinderat zur Verfügung. Wir sind ein eingespieltes Team und möchten uns weiterhin für die Gemeinde und die Bevölkerung engagieren und bedanken uns, dass Sie Ihre demokratischen Rechte wahrnehmen und uns – den vorgeschlagenen Kandidaten – Ihre Stimme geben. Besten Dank für Ihr Vertrauen.

Johanna Vogel | Thomas Burger | Jin Onyetube |
Markus Plüss | Valérie Weibel

Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat freut sich, dass er an seiner letzten Sitzung den Nachfolger für den bisherigen Gemeindeschreiber wählen konnte. Am 1. Juni 2026 wird er die Stelle antreten.

Wir werden ihn im Mai 2026 an dieser Stelle persönlich vorstellen.

Birkenstrasse Reparaturarbeiten

Im Bereich der Einmündung Birkenstrasse in die Dellerstrasse hat sich die Birkenstrasse bedenklich abgesenkt. Sie muss repariert werden.

Der Gemeinderat hat dafür den Kredit von Fr. 22'000.00 zulasten der laufenden Rechnung 2026 bewilligt und den Auftrag der Firma Brossi AG, Winterthur, vergeben.

Grundsteuern – Veranlagung

Der Gemeinderat hat Grundsteuerfälle im Betrag von Fr. 477'880.00 veranlagt. Im Budget 2026 sind insgesamt Fr. 700'000.00 vorgesehen.

Neuerungen auf der Homepage www.daettlikon.ch

Amtliche Publikationen

Neu werden amtliche Publikationen gebündelt in der Rubrik «Amtliche Publikationen» veröffentlicht. Der direkte Link ist auf der Startseite von www.daettlikon.ch verfügbar.

Optimierte Suchfunktion

Auf der Startseite ist das Suchfeld prominent eingeblendet. Neu ist die Suche toleranter und lernt ständig dazu. So versteht sie ganze Sätze, kann mit Schreibfehlern umgehen und greift auf umfangreiche Synonym-Datenbanken zurück (z.B. Einwohnerkontrolle > Einwohneramt).

Abonnementsdienste

Neu bieten wir verschiedene Abonnementsdienste an. So erhalten Sie auf Wunsch Neuigkeiten, Anlässe der Vereine und Informationen zu Erlassen der Gemeindebehörden per E-Mail zugestellt.

Die Funktion ist unter > Gemeinde > Abo-Dienste verfügbar und Sie können die Dienste jederzeit im eigenen Bürgerkonto (Login oben rechts) verwalten. Das Angebot wird laufend verbessert und wir geben Ihre Daten nicht weiter.

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 17. Februar 2026, 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf kanzlei@daettlikon.ch oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindeschreiber erstellt.

Gemeindeschreiber a.i.
Ernst Ruosch

Aus der Schule Pfungen

Schule mit sportfreundlicher Schulkultur – Weit mehr als Förderung von Bewegung und Talent

Mit Stolz kann sich die Schule Pfungen seit 2022 als Schule mit sportfreundlicher Schulkultur bezeichnen. Dieses Label bzw. diese Auszeichnung wird vom Sportamt Zürich an Schulen vergeben, die freiwillige Sportangebote und Projekte zur Sport- und Bewegungsförderung leisten, die über den Klassenverband hinaus gehen. Dieses sportliche Miteinander trägt zu einem guten Lernklima bei und fördert das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler. Eine sportfreundliche Schulkultur wirkt präventiv und ist gesundheitsfördernd.



Was sind die Kriterien, um diese Auszeichnung zu erhalten?

- Die sich bewerbende Schule muss sich dazu bekennen, **Sport und Bewegungsförderung aktiv im Schulalltag zu integrieren und diese im Schulprogramm oder gar im Leitbild zu verankern.** Im Schulprogramm «Draussenlernen» der Schule Pfungen, das bis ins Jahr 2028 dauert, ist unter anderem auch der Bewegungs- und Gesundheitsaspekt ein zentrales Thema. Meist an der frischen Luft, ausserhalb des Klassenzimmers werden alternative Lernorte aufgesucht. Ebenso gehört der wöchentliche Waldvormittag zur festen Wochenstruktur des Kindergartens. Das jährlich wiederkehrende Projekt „Walk to School“ trägt zur Bewegungsförderung bei, an dem die Unterstufe regelmässig teilnimmt.
- Mindestens **drei obligatorische Sportveranstaltungen** während eines Schuljahres, die mindestens einen halben Tag dauern, **sind erforderlich**, um die Auszeichnung «Schule mit sportfreundlicher Kultur» zu erhalten. Hierzu gehören in Pfungen die Sporttage, die Spielmorgen, die Frühlingsswanderung, Orientierungsläufe, die Töss-Stafette, der Gerätesporttag, das Donut-Turnier, das Eislaufen und Schlitteln im Winter und die Besuche im Schwimmbad im Sommer. Die Stufen entscheiden sich wofür und organisieren die jeweiligen Sporthalbtage.
- Ein weiteres Kriterium sind die **freiwilligen, im Jahresprogramm verankerten Schulsportangebote** als fester Bestandteil des Schulprogramms. An der Schule Pfungen finden jährlich **zwei freiwillige Skilager** statt (Mittel- und Sekundarstufe), welche sich einer grossen Beliebtheit erfreuen.

Dass sich unsere Schülerinnen und Schüler sehr gerne bewegen, zeigt das grosse Interesse an den zahlreichen **freiwilligen Schulsportkursen**, die jeweils von Klassenlehrpersonen geleitet werden. Pro 80 Schülerinnen und Schüler muss mindestens ein freiwilliges Schulsportangebot pro Semester stattfinden.

Der grössere Teil der Kurse werden **in der Stufe altersdurchmisch**t durchgeführt. Einige sind stufenübergreifend und je nachdem gibt es einen Kurs für Mädchen oder/und Jungen. Aktuell sind **dreizehn verschiedene freiwillige Schulsportkurse** am Laufen. Das Angebot ist umfassend und beinhaltet Badminton, Ballspiele, Funktionelles Training (für Ausdauer, Kraft,

Stabilität und Beweglichkeit), Fussball, Geräteturnen, Kinderyoga, Unihockey, Volleyball und Basketball.



Zum Beispiel wird ein Minibasketballkurs jeweils am Donnerstagnachmittag angeboten. Geleitet wird dieser Kurs von einer Sekundarlehrerin, welche bei Bedarf von einer Kindergärtnerin vertreten wird.

Sie beschreibt ihren Kurs wie folgt:

«Am späten Donnerstagnachmittag ist in der Turnhalle Seebel einiges los: Beim Minibasketball treffen sich 18 Kinder von der zweiten Kindergartenklasse bis zur zweiten Unterstufenklasse. Es wird gedribbelt, gefangen, gelacht und gespielt. Abwechslungsreiche Koordinations- und Bewegungsspiele sowie spannende Matches sorgen für viel sportlichen Spass und Bewegung. Unterstützt wird das Training von einem Schüler aus der 2. Sekundarstufe. So kommen alle Kinder zum Zug und die Aktivität bleibt durchgehend hoch. Die Kinder sind jedes Mal mit grosser Freude und Begeisterung dabei und freuen sich auf die gemeinsame Sportstunde.»

Die kurze Beschreibung dieses Kursinhalts macht wohl sehr gut deutlich, dass freiwilliger Schulsport viel mehr als Bewegungsförderung ist!

Stufenfremd Sportkurse zu leiten, ist herausfordernd, ermöglicht jedoch auch **viele Erfahrungen und Begegnungen** der jeweiligen Kursleitung mit den Schülerinnen und Schülern und umgekehrt ausserhalb des Klassenzimmers. **EINE SCHULE wird aktiv gelebt** und fördert neben der Bewegung auch das Miteinander, bereitet Spass, ermöglicht Gruppenerfahrungen und schafft ein Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl.

Das Engagement im Bereich der Sport- und Bewegungsförderung **wird vom Sportamt Zürich belohnt**. So darf jede zertifizierte Schule das Label für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen und erhält einen Geldpreis, der von der Schülerinnen- und Schülerzahl abhängt. Dieser muss wiederum für die Sport- und Bewegungsförderung eingesetzt werden. Schülerinnen- und Schülerteams werden mit Sporttrikots belohnt und zudem erhält die Schule einen Gutschein für eine dreistündige schulinterne Weiterbildung nach Wunsch.

Vier Jahre lang ist das Label gültig. Danach kann sich die Schule rezertifizieren.

Erfreulicherweise ist das **Interesse an sportlichen Aktivitäten** an der Schule Pfungen gross! Nur durch die Bereitschaft und das grosse **Engagement der Lehrpersonen** ist es möglich, ein solch breites Angebot an Sportmöglichkeiten anzubieten. Wenn der freiwillige Schulsport über den Mittag stattfindet, leisten sie zudem die Mittagsbetreuung bevor der Unterricht am Nachmittag wieder startet...

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Schulleitung Pfungen
B. Volk, F. Ingold, E. Jenny

«An manchen Tagen erscheint mir jede Treppe wie die Eiger-Nordwand»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie: www.multiplesklerose.ch

damit es besser wird **MS** Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Schule Dättlikon

Eislaufen im Hirslen Bülach am 21. Januar 2026

Nachdem wir uns auf dem Parkplatz getroffen und sichergestellt haben, dass alle Kinder anwesend sind, haben sie sich auf die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer verteilt, dank denen dieser Anlass so einfach zu organisieren ist.



Bei der Eishalle angekommen, haben sich alle angestellt, um sich Schlittschuhe zu holen und sich für den anstehenden Spass auf dem Eis umzuziehen und auszurüsten. Auf den beiden Ausenfeldern traf man viele Eltern sowie auch zwei Lehrpersonen, welche die Kinder auf dem Eis begleiteten oder gemütlich ihre Runden drehen.



Man konnte zahlreiche Ausrutscher, Bauch- und Po-Landungen beobachten, von denen (fast) alle mit einem grossen Grinsen begleitet wurden. In der bedachten Eishalle hingegen konnten sich die Kinder gegen die sportlichen Eltern im Eishockey behaupten und so richtig an ihre Grenzen gehen.

Und als wäre der Morgen nicht schon schön genug gewesen, hat es zwischendurch sogar noch sanft geschneit und dem Ausflug somit noch einen märchenhaften Touch verliehen.

Alessia Pensa

Elternreferat – Lernstrategien, die tragen

Kinder lernen unterschiedlich. Was allen hilft: klare, einfache Strategien – für Konzentration, Motivation und weniger Stress bei Hausaufgaben. An diesem Abend zeigt Branka Rezan, Lehrerin und Lerncoach, worauf es wirklich ankommt und wie Sie Ihr Kind liebevoll, wirksam und alltagsnah unterstützen.

Für wen? Eltern von Kindern im Kindergarten bis 6. Klasse aus Dättlikon und den umliegenden Gemeinden

Wann? Donnerstag, 5. März, 19:00 Uhr

Wo? Mehrzweckraum Schule Dättlikon, Schulstrasse 3

Bitte melden sie sich für diesen Anlass via QR-Code oder über folgenden Link an:
<https://forms.gle/ZstiXqxL2btLnAPb7>



Anmeldung bis 26. Februar 2026. Die Plätze sind beschränkt.

Der Flyer mit Infos zum Anlass ist auf der Website der Schule Dättlikon aufgeschaltet (Organisation-Elternrat-Dokumente) QR-Code zum Flyer:



Mehr Informationen auf www.pädagogik-plus.com

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen und viele interessante Inputs.

Elternrat Dättlikon

Buchtip - Bibliothek Pfungen

Buchtip zum Vorlesen:

Amy Hest:

Grosser Bär und kleiner Bär machen einen Ausflug



Vorlesen fördert die Sprachkompetenz, die Lesekompetenz, die Empathie, das kritische Denken und Vieles mehr. Es ist die einfachste und effizienteste Methode, um Kinder optimal auf ihre schulische Laufbahn vorzubereiten. Es braucht nicht viel. Ein Buch, ein gemütliches Sofa, das wir übrigens auch in unserer Bibliothek haben, und schon kann es losgehen!

Was braucht man alles für einen Ausflug? Grosser und kleiner Bär beginnen, sich für ihren gemeinsamen Tag bereit zu machen. Sie ziehen die passende Kleidung an, packen ein leckeres Picknick ein und eine spannende Geschichte darf natürlich auch nicht fehlen. Das Buch von Amy West erzählt von einer Reise, bei der das Ziel überhaupt keine Rolle spielt. Das Glück hängt nicht davon ab, ob der Gipfel bezwungen wird oder die Fische anbeissen. Mit wunderschönen, liebevollen Illustrationen vermittelt das Buch, Ruhe und Zufriedenheit, den Kindern wie auch den Erwachsenen.

Erschienen bei Atrium

Viveca Sten:

Die Äre-Morde



Viveca Sten gehört zu den ganz Grossen der schwedischen Krimiautor*innen. Wer gerne skandinavische Thriller oder Krimis liest, kommt an ihr nicht vorbei. Viele kennen Viveca Sten vielleicht von der erfolgreichen TV-Serie «Mord im Mittsommer», die auf ihrer legendären Sandhamm-Krimi-Reihe basiert.

Eines der berühmtesten Zitate des amerikanischen Autors William Faulkner, der 1949 den Nobelpreis für Literatur erhielt, ist: «Schreib den ersten Satz so, dass der Leser unbedingt den zweiten lesen will.» Viveca Sten scheint diesen Ratschlag in ihren Büchern zu befolgen. Die Anfänge ihrer Krimis sind so grandios, dass man unbedingt weiterlesen will. Sie ist eine Meisterin im Verfassen der ersten Buchseite. Bei ihr gibt es kein mühsames «Einlesen» in eine Geschichte, man ist ab dem ersten Satz gefesselt. Hat man die erste Seite gelesen, legt man das Buch nicht mehr zur Seite.

Zudem sind ihre Hauptfiguren absolut menschlich. Sie hadern mit Problemen wie jeder von uns. Sie haben verkorkste, schwierige Beziehungen, schlagen sich mit ihrer Vergangenheit herum und kämpfen um die Balance zwischen Beruf und Privatleben.

Auf den Inhalt der Reihe möchte ich nicht gross eingehen. Lesen Sie die Bücher. Tauchen Sie ab in die kalte, eisige Natur eines schwedischen Skiortes am Polarkreis und lernen Sie das sympathische Ermittlerduo Hanna Ahlander und Daniel Lindskog kennen. Ich garantiere Ihnen einige spannende Stunden!

Erschienen bei dtv

Für die Bibliothek Pfungen
Marion Boxler Lieske

Familienverein Pfungen

Offene Turnhalle vom 25. Januar 2026



Die Offene Turnhalle Pfungen war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. In einer vielseitigen Bewegungslandschaft konnten sich mehr als 60 Kinder am Sonntagvormittag nach Herzenslust ausstoben, klettern, springen, balancieren und frei spielen.

Der vom Familienverein Pfungen organisierte Anlass bot ein niederschwelliges Bewegungsangebot für Kinder in Begleitung einer Bezugsperson.

Mit grosser Freude erkundeten die Kinder selbstständig die Turnhalle. Wie Affen an Lianen erklommen die grösseren Kinder mithilfe von Seilen spannende Höhen oder übersprangen mit dem Trampolin verschiedene Hindernisse.

Die Kleineren hüpfen als Häschen durch Röhren, liessen sich von ihren Begleitpersonen auf Matten schaukeln und balancierten über Bänkli.

Dabei wurden Motorik, Koordination und das soziale Miteinander auf spielerische Weise gefördert.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement den Auf- und Abbau sowie die erfolgreiche Durchführung dieses Anlasses ermöglicht haben. Ebenso danken wir der Gemeinde und dem Hallenwart für die unkomplizierte Bereitstellung der Halle.

Familienverein Pfungen
Diana Forstner und Martina Gerig



Metzgete!



Restaurant **Löwen** Pfungen
Dienstag bis Sonntag, 9 bis 22.30 Uhr
Dorfstrasse 48, 076 465 48 02

25. bis 28.
Februar

Jetzt
reservieren!





Gemeindewahlen Pfungen vom 8. März 2026

Wahlempfehlungen der SVP Sektion Pfungen

Für den Gemeinderat



Willy Flach

- Jahrgang 1958, seit 1958 in Pfungen
- Vater von 2 Töchtern, 1 Sohn (alle erwachsen)
- Ich bin in Pfungen aufgewachsen, arbeite als Landwirt hier und beteilige mich aktiv am Vereinsleben.
- Ich schätze die wertvolle Zusammenarbeit mit den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und der Verwaltung und setze mich dabei für eine attraktive Gemeinde ein.
- Meine Ziele für die Legislatur 2026-2030 sind der Abschluss der revidierten Bau- und Zonenordnung (BZO), der Neubau des Reservoirs Multberg und die Umsetzung einer Begegnungszone beim Bahnhof.

Für die Rechnungsprüfungskommission (RPK)



Sarah Bernhard

- Jahrgang 1996, seit 1996 in Pfungen
- Kauffrau EFZ
- Mutter einer Tochter
- Ich bin in Pfungen aufgewachsen und turne seit bald 15 Jahren in der Damenriege Pfungen, leite Mädchenriege und bin aktives Mitglied des Musikverein Pfungen.
- Die interessante Arbeit in der RPK in den letzten 4 Jahren ist eine gute Basis um all das erlernte nun in einer weiteren Amtsperiode anzuwenden und zu vertiefen.
- Ich bin bereit, weiterhin meinen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde zu leisten und mich für einen gesunden und stabilen Gemeindehaushalt einzusetzen.



Roger Sauter

- Jahrgang 1969, seit 1969 in Pfungen
- Technischer Redaktor, eidg. FA
- Ich lebe seit meiner Geburt in Pfungen und bin aktiv und passiv in den Vereinen tätig.
- Ich stelle mich zur Wahl, um meine Erfahrung von 8 Jahren RPK weiterhin im Team einbringen zu können.
- Ich bin bereit, weiterhin einen aktiven Beitrag in den Behörden zu leisten und damit Einfluss auf die erfolgreiche finanzielle und kulturelle Entwicklung zu nehmen.
- Mein Ziel ist, die Arbeit fachlich korrekt und mit scharfem Auge zu prüfen und dabei gesunden Menschenverstand einzusetzen.



Gilbert Bötschi

- Jahrgang 1980, seit 2009 in Pfungen
- Informatiker
- Vater von 2 Kindern
- Nach 17 Jahren möchte ich der Gemeinde etwas zurückgeben. Mit Kindern im Teenager-Alter ist nun auch die nötige Zeit vorhanden, um mich für die Gemeinde zu engagieren.
- Ich bin sehr an vertiefter Einsicht in den Haushalt unserer Gemeinde und an der Schaffung von Transparenz interessiert.
- Mein Wirtschaftsstudium befähigt mich dazu, die verantwortungsvolle RPK-Aufgabe zu übernehmen.



Schweizerische Volkspartei SVP · Sektion Pfungen · 8422 Pfungen · www.svp-pfungen.ch

Gemeindewahlen Pfungen vom 8. März 2026

Wahlempfehlungen der SVP Sektion Pfungen

Für die Schulpflege



Elvira Rütimann

- Jahrgang 1979, seit 2007 in Pfungen, Bankkauffrau
- Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern
- Ich bin in Pfungen gut verwurzelt, bin aktiv in einem Verein und beteilige mich mit Freude am Dorfleben.
- Meine Erfahrungen aus der bisherigen Amtszeit möchte ich weiterhin gezielt zur Entwicklung der Schule und zum Wohl der Kinder einsetzen.
- Engagiert und mit offenem Ohr setze ich mich ein für eine qualitativ gute, die Familien unterstützende Schule, sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen.



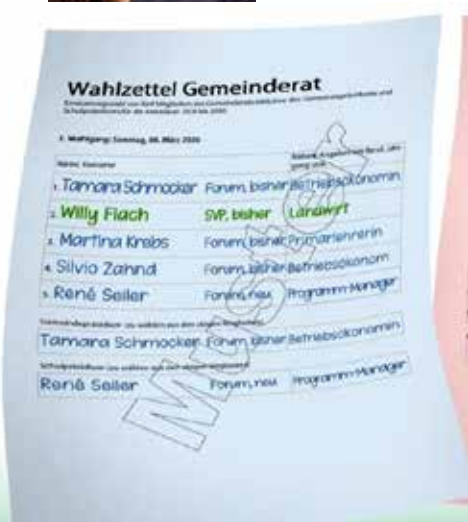
Matthias Schmocker

- Jahrgang 1974, seit 2008 in Pfungen, Eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker
- Vater von drei Söhnen, jüngster in der Oberstufe
- Seit vier Legislaturen bin ich durch die Schulpflege eng mit der Gemeinde verbunden.
- Die Entwicklung unserer Schule und die Zukunft unserer Kinder sind mir ein persönliches Anliegen und motivieren mich, Verantwortung für eine Schule als starken und verlässlichen Ort für alle Beteiligten zu übernehmen.
- Ich bin bereit, mich weiterhin sachlich und entscheidungsfreudig für eine qualitativ gute und verlässliche Pfunger Schule einzusetzen.



Manuela Modena-Zahnd

- Jahrgang 1987, seit 1987 in Pfungen, Reisekauffrau
- Mutter von einem Sohn (Kindergarten)
- Pfungen ist mein Zuhause, ich bin hier aufgewachsen und bin gerne bereit, die Schule aktiv mit zu gestalten und Verantwortung für eine positive Entwicklung zu übernehmen.
- Als Elternteil kenne ich die Anliegen von Kindern und Familien und möchte deshalb die Schule engagiert und lösungsorientiert mitgestalten und Verantwortung für tragfähige und zielgerichtete Lösungen für alle Beteiligten und zum Wohl der Kinder übernehmen.



Gemeinderat-Wahlen 2026: 6 Kandidierende, 6 Fragen

Am 8. März 2026 wählt Pfungen einen neuen Gemeinderat. Fünf Sitze gilt es zu besetzen, sechs Pfungemerinnen und Pfungemer bewerben sich für das Amt.

Um sie und ihre Absichten besser kennenzulernen, hat der Bindestrich den Kandidierenden sechs Fragen gestellt und um kurze Antworten gebeten.

Die Bandbreite der Fragen reicht von praktisch bis zu fantas-tisch. Lassen Sie sich überraschen!

6 Fragen...

1. Was für Qualitäten werden Sie in den Gemein-derat einbringen?
2. Welche Anliegen wollen Sie in der kommenden Legislatur umsetzen?
3. Unsere Wohnbevölkerung ist rasant gewachsen. Zugleich nimmt die Bereitschaft ab, sich in Be-hörden und Vereinen zu engagieren. Was lässt sich dagegen tun?
4. Wie stehen Sie dem Anliegen des Kantons gegenüber, Gemeinden zu fusionieren?
5. Sind Sie dafür, dass es an Feiertagen böllert und knallt?
6. Wenn Sie zaubern könnten, womit würden Sie Pfungen verzaubern?

Willy Flach (bisher, SVP)



1. Meine Erfahrung und die Ver-netzung im Dorf
2. Ich möchte die BZO (Bau-und Zonenordnung) abschlies-sen, die Begegnungszone am Bahnhof weiterentwickeln und den Bau eines neuen Reservoirs voranbringen.
3. Wir sollen vorleben, dass man etwas bewirken kann
4. Eine Fusion kann man nicht erzwingen, sie muss wachsen

5. Am 1. August gehört für mich ein schönes Feuerwerk zur Tradition

6. Eine schöne Begegnungszone für Jung und Alt

Martina Krebs (bisher, Forum)



1. Primär ist es mein Interesse an den Themen, die zu unseren Aufgaben gehören. Dazu bin ich belastbar und flexibel, lösungsorientiert und engagiere mich gerne. Ich möchte sehr gerne den konstruktiven Weg mit dem bestehenden Team weitergehen.
2. Nach der Einarbeitungszeit in mein Ressort kann ich nun auf dem Bestehenden aufbauen und

mich daneben auf aktuelle und kommende Themen fokussieren: z.B.: Wie können wir Pfungen noch attraktiver für Kinder und Jugendliche machen und Seniorinnen und Senioren unterstützen, die ihren Alltag so lange wie möglich aktiv und im eigenen Heim gestalten möchten.

3. Mit eigenem Beispiel vorangehen, zeigen, dass Engagement interessant und sinnstiftend ist und Freude bereitet. Personen ermutigen, die die Fähigkeiten haben und für gute Rahmenbedingungen sorgen.

4. Fusionen sind nicht erste Priorität, wichtig ist der Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in diversen Bereichen (Zweckverbände, Anschlussverträge, Vernetzung). Viele Themen betreffen alle Gemeinden. Nicht jeder muss das Rad selber erfinden und als grössere Gruppe lassen sich Lösungen finden, hat man mehr Einfluss und wird eher gehört.

5. Gegen ein schönes Feuerwerk habe ich nichts, aber es gehört an den Feiertag selber und soll vorzugsweise organisiert und zeitlich begrenzt sein. Es gibt heutzutage aber auch schöne und v.a. ruhigere Alternativen. Störend und inakzeptabel finde ich die tagelange Knallerei und die Abfallberge, die dabei entstehen. Rücksicht auf Mensch und Tier sollten für alle eine Selbstverständlichkeit sein.

6. Gerade aktuell würde ich den Hochnebel verschwinden lassen, um unser schönes Dorf und die Landschaft wieder einmal im Sonnenschein geniessen zu können. Für das Zusammenleben im Dorf würde ich einen zentralen, belebten Begegnungsort mit Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten zaubern, wo man sich trifft und austauscht.

Tamara Schmocker (bisher, Forum)



1. Ich bringe meine Erfahrung als Gemeinderätin und als Ge-meindepräsidentin mit, bin ver-netzt im Dorf und arbeite gern im bestehenden Gemein-de-rats-Team zusammen. Ich mag Menschen, was vermutlich die wichtigste Eigenschaft für das Präsidium ist. Es klingt banal, aber alles andere kann man ler-nen.

2. Grundsätzlich ist die Arbeit in der Behörde eine Gruppen-arbeit. Einer allein kann nichts umsetzen. Darum ist es mir ein Anliegen, die gute und enge Zusammenarbeit im Gemein-de-rat fortzuführen. Wir alle setzen uns, jeder in seinem Ressort, für unser Dorf und die Bevölkerung ein, damit sich Pfungen weiter-entwickelt und in allen Bereichen attraktiv bleibt.

3. Wir versuchen als Gemeinderat vorzuleben, dass Behör-dentätigkeit etwas bewegt. Wir alle sind sehr offen und stehen Interessenten zur Verfügung, die erfahren möchten, was die Be-hörden-Arbeit beinhaltet, wie hoch der Aufwand ist und welche Skills man sich dabei aneignen kann, die auch im beruflichen Alltag von Vorteil sein können.

4. Die enge Zusammenarbeit unter den Gemeinden, wie sie heute schon vielerorts besteht, erachte ich als wichtiger als eine Fusion. Die Emotionalität und die Identität zum Wohnort kann durch den Zwang einer Fusion nicht abgeholt werden. Das Be-dürfnis eines Zusammenschlusses müsste bei der Bevölkerung vorhanden sein. Also Bottom-Up anstatt Top-Down.

5. Ich mag Traditionen, sie können aber auch leise sein. Auch bei dieser Frage gilt es grösser zu denken: Ein Böller und Knaller-Verbot ist nachhaltig, wenn es nicht nur kommunal oder kanto-

nal, sondern national gilt. Andernfalls findet nur eine Verlagerung des Problems, aber keine eigentliche Lösung statt.

6. Mit einem Zauberstab? Ganz einfach: Weniger Nebel, weniger Schleichverkehr durchs Dorf, genügend Sitzplätze im Zug und ein Dorffest, bei dem es nie regnet. Für alles andere haben wir ja den Gemeinderat ...

René Seiler (bisher, Forum)



1. Durch meine Erfahrung in der Behörde sowie meine aktive Vernetzung im Dorf bin ich in der Lage, die Anliegen der Pfungener Bevölkerung wirkungsvoll aufzunehmen und kompetent zu vertreten. Mit ausgeprägten Kommunikations- und Teamfähigkeiten arbeite ich zielorientiert mit verschiedenen Anspruchsgruppen zusammen.

2. Die Schulfinanzen liegen mir besonders am Herzen, damit

unsere Schule weiterhin verantwortungsvoll wirtschaftet und nicht aus dem Ruder läuft. Mein Ziel ist es, die hohe Qualität unserer Schule langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

3. Es ist mir wichtig, sichtbar zu machen und vorzuleben, dass die Arbeit in der Behörde eine wertvolle, sinnvolle Aufgabe ist, bei der man etwas bewegen kann. Dieses Engagement zeige ich unter anderem in der Sprechstunde des Schulpflegepräsidiums, die auch künftig regelmässig stattfinden wird und so der Bevölkerung einen direkten, unkomplizierten Austausch ermöglicht.

4. Die gute Zusammenarbeit mit der Schule Dättlikon wird seit Jahrzehnten erfolgreich gelebt. Ebenso wertvoll ist der regelmässige Austausch mit unseren Nachbarschulgemeinden wie Neftenbach, Embrach oder Freienstein. Diese Kooperationen funktionieren, weil sie aus der Praxis herausgewachsen sind und auf gegenseitigem Vertrauen beruhen – dafür braucht es kein Diktat des Kantons.

5. Als Hundebesitzer setze ich mich für ein Verbot von lauten Knallern ein, da diese für Tiere – aber auch für viele Menschen – eine erhebliche Belastung darstellen. Feuerwerk ohne Knall-effekte ist jedoch eine sinnvolle und attraktive Alternative, die ein schönes Lichterlebnis ermöglicht, ohne unnötigen Stress zu verursachen.

6. Pfungen mit einem riesigen, schwebenden Schokoladenbrunnen zu verzaubern – das wäre doch etwas! Jede und jeder könnte vorbeigehen und sich jederzeit Schokolade gönnen – und die Schokolade wäre selbstverständlich kalorienfrei!

Felix Vogel (parteilos)



1. Ich bringe Organisationsstärke, aktuelle Führungserfahrung und unabhängige Entscheidungsfreude mit, ergänzt durch Erfahrung in Gesetzesumsetzung, Umwelt- und Sicherheitsfragen sowie der Fähigkeit, komplexe Probleme zu lösen und Abläufe effizient zu steuern.

2. Ich möchte Abläufe effizienter gestalten, Kosten senken und wo sinnvoll Einnahmen er-

höhen, um Steuersenkungen zu ermöglichen; ergänzt durch starke Bürgermitwirkung, transparente Entscheidungen, die Führung der Gemeinde wie ein Unternehmen mit strategischem Fokus und eine nachhaltige Weiterentwicklung der Infrastruktur.

3. Wir sollten die Bevölkerung stärker einbinden, das Zweiparteiensystem überdenken, die Stimmbeteiligung erhöhen und mit gezieltem Infrastrukturausbau ein breiteres Vereinsangebot ermöglichen.

4. Eine Fusion sollte erst nach einer gründlichen, faktenbasierten Analyse mit klaren Simulationen der Folgen erfolgen und nur dann, wenn sie sich finanziell lohnt und keine Abstriche bei den Dienstleistungen für die Bevölkerung verursacht.

5. Nein. Reiner Lärm wie Böller braucht es nicht. Feuerwerk generell würde ich aber nicht verbieten.

6. Hokusfokus Pfungenfokus! Möge ein Sport- und Freizeitpark mit bezahlbarem Wohnraum erblühen, eine unterirdische Umfahrung entstehen, Firmen herbeiströmen und Jung wie Alt in einer zauberhaft lebendigen Gemeinde zusammenfinden!

Silvio Zahnd (bisher, Forum)



1. Meine bisherige Erfahrung als Gemeinderat, eine gute Vernetzung in der Bevölkerung, mit anderen Gemeinden, der Wirtschaft sowie der sehr guten Zusammenarbeit im bestehenden Team.

2. In meinem Ressort steht sicherlich der Bedarf an einer Turnhalle im Zentrum. Den Schulraum konnten wir in meiner aktuellen Legislatur bereits erfolgreich und kosteneffizient

umsetzen. Es bleibt jedenfalls spannend und vielseitig.

3. Es muss immer ein persönliches Interesse vorhanden sein, um sich in eine Gesellschaft einzubringen. Wenn dies vorhanden ist, steht einem Engagement und der Integration nichts im Wege. Pfungen habe ich als sehr offene und herzliche Gemeinde erlebt.

4. Wir sind bereits heute stark im Austausch mit unseren Nachbargemeinden. Wo möglich und sinnvoll arbeiten wir schon eng zusammen. Für Pfungen sehe ich keinen Bedarf an einer Fusion – wir sind als Gemeinde gut unterwegs.

5. Die Faszination von einem gemeinsamen Feuerwerk kann ich gut verstehen – in Zukunft vielleicht sogar mal ein Spektakel mit Drohnen-Bildern und Musik statt Raketen. Das über mehrere Tage dauernde Ablassen von Knallkörpern und das unsachgemässe Handhaben ist überflüssig und auch sehr gefährlich.

6. Ein See wäre etwas Schönes – und eine weitere Senkung des Steuerfusses natürlich auch!

Für den Binde-Strich
Martin Frischknecht

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeferkaminfeger.ch
www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Blutspendeaktion im Dorf

In der Schweiz sind wir in der glücklichen Situation, dass wir im Notfall jederzeit mit einer Bluttransfusion rechnen können.

Doch ist dies so selbstverständlich?

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, darum sind wir alle darauf angewiesen, dass es Freiwillige gibt, die sich Zeit nehmen und mit ihrer Blutspende helfen.

Helfen auch sie mit, dass die Blutspendeaktion mit genügend Spendern auch bei uns funktioniert.

Kommen sie am **17. Februar 2026** zur nächsten Aktion und geniessen unsere feine Verpflegung.

Machen sie mit und motivieren sie ihre Freunde, Nachbarn und Vereinskollegen. So können wir wieder mehr Leuten die Wichtigkeit dieser Aktion zeigen. Jede Spende zählt, jede Spende hilft anderen Leuten.



**Sie sind gesund, was spricht dagegen?
Sie wollen helfen, was spricht dagegen?
Gemeinsam für eine gute und wichtige Sache.
Für die Blutspendeaktion in Pfungen**

Burgi Meier

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Im Riet 6, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

**Hausarzt- und Notfallpraxis
Region Winterthur**

7 Uhr bis 22 Uhr / 365 Tage
052 317 57 57



**Notfalldienste
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker**
24 Std. / 365 Tage
Gratisnummer 0800 33 66 55


HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

RMV Pfungen

Regio Cup in Altdorf – Ein Wochenende voller Bestleistungen und Qualifikationen

Am Wochenende des 17. und 18. Januar fand der diesjährige Regio Cup in Altdorf statt. Zwei Tage lang präsentierten unsere Kunstradfahrerinnen und -fahrer ihr Können und stellten sich der starken Konkurrenz aus der Region Mitte. Das Ergebnis: zahlreiche persönliche Bestleistungen, mehrere Qualifikationen für die Schweizer Meisterschaft und eine beeindruckende Teampräsenz des RMV Pfungen.

Starker Start in den Wettkampf

Gleich am Samstagvormittag eröffnete **Levi** den Wettkampf. Mit einer hervorragend gefahrenen Kür erzielte er eine **neue persönliche Bestleistung**.

Im selben Block startete **Andrin**, der eine sichere und kraftvolle Kür zeigte. Obwohl er die Qualifikation zur Schweizer Meisterschaft an diesem Tag nur knapp verpasste, überzeugte er mit einer starken Leistung.

U13 und 2er U19 glänzen im zweiten Block

Im zweiten Block zeigten **Emma** und **Jairon** in der Kategorie U13 sowie **Leja** und **Nele** im 2er U19 ihr Können.

- **Emma** erreichte eine **neue persönliche Bestleistung**, mit der sie die **Qualifikationslimite für die Schweizer Meisterschaft** erfüllte.
- **Jairon** fuhr eine sehr solide Kür und blieb nur knapp unter seiner Bestmarke. Da er sich bereits am Nikolauscup für die Schweizer Meisterschaft qualifiziert hatte, konnte er befreit auf das Parkett.
- **Leja** und **Nele** beeindruckten bereits am Vormittag mit einer wunderschönen und harmonischen Kür, die ihnen ebenfalls eine persönliche **Bestleistung** einbrachte.

Starkes Juniorinnen-Quartett zum Tagesabschluss

Den letzten Block bestritten vier Juniorinnen des RMV – alle bereits für die SM qualifiziert.

- **Leja** eröffnete den Block und zeigte trotz technischer Schwierigkeiten eine kämpferische und saubere Vorstellung.
- **Tamara** glänzte mit einer besonders schönen und konzentrierten Kür und erreichte eine **neue persönliche Bestleistung**.
- **Nina** überzeugte ebenfalls mit einer eleganten Präsentation und legte einen starken Grundstein für den Folgetag.
- **Andrea** rundete den Tag ab und blieb nur knapp unter ihrer bisherigen Bestleistung.

Nach einem erfolgreichen ersten Wettkampftag kehrten einige Sportler nach Pfungen zurück, während andere in der Nähe von Altdorf übernachteten. Für sie begann der Sonntag mit einem sportlichen Fussmarsch zum Wettkampfort, da die Seilbahn wegen Wind gesperrt war.

Tag 2 – Noch mehr Bestleistungen und zahlreiche Podestplätze

Gestärkt durch die Erfolge vom Samstag starteten alle Athletinnen und Athleten voller Energie in den zweiten Wettkampftag.

- **Levi** eröffnete erneut und bestätigte seine starke Form mit einer weiteren hervorragenden Leistung.
- **Andrin** machte es spannend – und belohnte sich! Mit einer sauber gefahrenen Kür erreichte er die geforderte Punktzahl für die **Qualifikation zur Schweizer Meisterschaft** und stellte gleichzeitig eine **neue persönliche Bestleistung** auf.

- **Emma** zeigte erneut eine solide Kür und blieb nur knapp unter ihrem Resultat vom Vortag.
- **Jairon** legte am Sonntag nochmals nach und erzielte eine **neue persönliche Bestleistung**.
- **Leja** und **Nele** hatten im Zweier etwas Pech, zeigten aber eine starke und sichere Leistung, die ihnen verdient den **zweiten Platz** einbrachte.

Levi, Andrin, Jairon und **Emma** durften sich nach der Siegerehrung alle über einen **1. Rang** freuen – ein fantastisches Ergebnis für den RMV!

Juniorinnen – zweite Runde, erneut starke Auftritte

Im Anschluss starteten die Juniorinnen ein weiteres Mal:

- **Leja** konnte sich gegenüber dem Samstag steigern.
- **Tamara** zeigte erneut eine sehr stabile und schöne Kür.
- **Nina** verpasste ihre persönliche Bestleistung nur knapp, zeigte aber erneut eine souveräne Leistung.
- **Andrea** gelang eine saubere Kür, mit einer **neuen persönlichen Bestleistung** sicherte sie sich den **3. Rang**, direkt gefolgt von **Nina, Tamara** und **Leja**.

Fazit – Ein äusserst erfolgreiches Wochenende

Motiviert, zufrieden und mit zahlreichen Erfolgen im Gepäck kehren alle Sportlerinnen und Sportler zurück in den Trainingsalltag. Der Blick richtet sich bereits auf die nächsten Wettkämpfe:

- **08.03.:** Bambi Cup in Baar (U13)
- **21.–22.03.:** Frühlingcup in Münchwilen (alle Kategorien)

Ein besonderer Dank

Zum Abschluss geht ein grosses, herzliches Dankeschön an Leti! Vielen Dank für Deinen Einsatz, Deine Geduld und die Leidenschaft fürs Kunstradfahren, welche du an unsere SportlerInnen weitergibst.

Jasmin Merian



Der FC Neftenbach im Winterbetrieb

Auf dem Rasen wird es ruhiger. Die Temperaturen sinken, und die Spuren der vergangenen Runde zeichnen die Plätze deutlich. Mit dem Einzug des Winters endet nicht nur eine intensive Meisterschaftsphase, sondern es beginnt auch eine organisatorisch anspruchsvolle Zeit für den Verein.

Die letzten Tage der Meisterschaft stellten den Spielbetrieb aufgrund wechselhafter Wetterbedingungen vor grosse Herausforderungen. Nicht weniger als drei Partien mussten gleich zweimal verschoben werden. Zudem sah sich der Verein gezwungen, die letzten Spiele der Aktivmannschaften wegen unbespielbarer Platz- und Wetterverhältnisse auf Kunstrasenanlagen der Gegner zu verlegen.

Mittlerweile liegt über dem Pöschchenriet eine feine, weisse Schneeschicht. An reguläre Spiele oder Trainings im Freien ist derzeit nicht zu denken. Um dennoch einen geregelten Trainingsbetrieb sicherzustellen und die Teams fit zu halten, wird in den Wintermonaten auf verschiedene Hallen ausgewichen.



Während vor allem die jüngeren Junioren sowie sämtliche Juniorinnen-Teams die Hallen Ebni und Auenrain nutzen können, müssen die D-, C- und B-Junioren sowie die Aktivmannschaften auf externe Trainingsorte ausweichen. Für die Nachwuchsteams der Kategorien D bis B dient die 360footballarena in Embrach zwischen November und Anfang März als Trainingsstandort. Die gedeckte und mässig beheizte Anlage bietet zwar gute Trainingsbedingungen, bringt jedoch einen erheblichen logistischen Mehraufwand mit sich: Sowohl Junioren als auch Trainingsmaterial müssen jeweils hin- und zurücktransportiert werden.

Die Aktivmannschaften trainieren in dieser Zeit in der Fabrik11 in Winterthur. Die moderne Anlage mit Indoorfeld, Soccerbot und umfangreicher Fitnessausstattung bietet hervorragende Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Wintertraining. Ergänzend dazu stehen dem Verein einzelne Zeitfenster auf dem Kunstrasen in Seuzach zur Verfügung, die stets für eine willkommene Abwechslung zum Hallentraining sorgen.

All diese Wintertrainingsmöglichkeiten haben jedoch ihren Preis. Jährlich entstehen dem Verein Kosten von rund 15'000 Franken, um den Trainingsbetrieb auch während der kalten Monate aufrechtzuerhalten. Ein Aufwand, der zeigt, wie viel Engagement notwendig ist, damit der Fussball auch im Winter nicht stillsteht. Trotz aller Herausforderungen zeigt sich einmal mehr, wie wichtig eine vorausschauende Planung und der Einsatz vieler engagierter Helferinnen und Helfer sind. Trainer, Funktionäre und Eltern

leisten in diesen Monaten einen wertvollen Beitrag, damit Trainingszeiten koordiniert, Transporte organisiert und optimale Bedingungen geschaffen werden können.

Der Winter mag den Spielbetrieb auf den Rasenplätzen zum Erliegen bringen, doch im Hintergrund läuft die Vereinsarbeit auf Hochtouren weiter. In der Winterphase wird intensiv an Technik, Kondition und Teamgeist gearbeitet, um bestmöglich auf die Rückrunde vorbereitet zu sein und bestens gerüstet auf die Plätze zurückzukehren.

Pfadi Wart

Am 14. März 2026 ist es wieder soweit! An diesem besonderen Samstag öffnen wir erneut unsere Türen für alle, die gerne etwas Pfadiluft schnuppern möchten. Vielleicht hast du Geschwister, Nachbarn, Freunde oder bist sogar du selbst zwischen 4 und 15 Jahren alt und neugierig, was man in der Pfadi so alles erlebt. Dann komm doch vorbei und verbring mit uns einen spannenden und abenteuerreichen Nachmittag in der Natur.

Treffpunkt: 14.00 Uhr beim 3-Linden in Neftenbach

Mitnehmen: Gute Schuhe für in den Wald, wetterentsprechende Kleidung, etwas zu trinken und einen kleinen Zvieri

Schluss: 17.00 Uhr beim 3-Linden

Möchtest du noch mehr über die Pfadi erfahren? Dann findest du vieles über uns auf www.pfadiwart.ch oder auf Instagram/ Facebook (@pfadiwart).

Joy van den Berg v/o Yokina



Alpenclub Pfungen

Bericht Schneeschuhwanderung vom 31. Januar 2026

Die Alpenclub-Mitglieder Joelle Herin, Maja Bieri, Christina Keller, Markus Bucher, Urs Domeisen, Daniel Hinrichs und Johannes Keller (Tourenleiter) sind am 31. Januar zusammen auf der diesjährigen Schneeschuhwanderung gewesen. Die sogenannte «Jänzi-Runde» an der Glaubenbergstrasse im Kanton Obwalden startet vom Berghotel Langis (1443m) und führt in einer ca. 10 Kilometer langen Rundwanderung über den Jänzi (1738m).

Der folgende Bericht gibt Eindrücke der Wanderer wieder.

Daniel Hinrichs: Wanderer über dem Nebelmeer – wie uns ein Gipfel-Raclette den Titlis-Blick verschönerte.

Christina Keller: Der Zug fährt uns bis nach Sarnen. Dort besteigen wir das Postauto, nach einer ¼ Std. Fahrt durchbrechen wir die Nebeldecke und alle Berge leuchten im sonnigen, blauen Himmel. Das erste Wegstück, bei eisiger Kälte, führt uns entlang des mäandrierenden Bächleins durch den verschneiten Winterwald zur Egghütte.

Urs Domeisen: Diese Schneeschuhtour bietet wirklich alles: durch Wälder und Felder, auf und ab, Schatten und Sonne, blauer Himmel und graues Nebelmeer, einmalige Ausblicke auf Berge und Täler, Fernsicht bis zum Alpstein und ins Wallis, einfach perfekt und wunderbar.

Joelle Herin: Als wir nach dem Gipfel heruntergelaufen sind, habe ich (überrascht) gedacht: Achso, ich habe es geschafft, es war nicht sooo anstrengend. Mit dem Gegenanstieg auf dem Rückweg, eine Stunde lang, wurde es wieder anstrengend. Am Abend: Bad und Bett im Programm ☺.

Maja Bieri: Die Jänzi Runde bleibt mir in bester Erinnerung! Der herrlich glitzernde Neuschnee, das tolle Bergpanorama über dem Nebelmeer, das unerwartete Gratisraclette auf dem Gipfel, die gute Kameradschaft und Gespräche gekoppelt mit sportlicher Leistung – ein Geschenk des Himmels an diesem wundervollen Tag!

Johannes Keller: Ein Bitt-Gebet um einen schönen Wintertag, Sonne, Gespräche, gute Knie und motivierte Teilnehmer – ein Dankgebet danach, dass meine Bitte erhört wurde. Der perfekte Tag.

Markus Bucher: Pfungen: Nebel und Kälte. ACP Jänzi: verschneite Wälder, blauer Himmel, fantastisches Alpenpanorama, Sonne pur und Raclette auf dem Gipfel.

Ansonsten sagen Fotos mehr als tausend Worte.

Genesungsgrüsse gehen von uns an Markus Keller, der wegen einer Fuss-Verletzung seine geplante Tour dieses Jahr nicht hat durchführen können. Johannes ist kurzfristig mit der Jänzi-Runde eingesprungen. Wir hoffen Markus kann seine geplante Tour an der Spitzmeilen-Hütte im Jahr 2027 durchführen.

Die Tourengruppe



Winterwanderung Melchsee-Frutt vom Sonntag, 22.02.2026

Wir starten bei der Bergstation Melchsee-Frutt nach einem Startkaffee. Der präparierte Winter-Wanderweg (Nr. 540) führt am zugefrorenen Melchsee vorbei nach Distelboden. Bei guter Sicht begleitet uns eine beeindruckende Aussicht auf das Obwaldner Bergpanorama. Wir wandern weiter Richtung Tannensee. Der nächste Abschnitt führt am zugefrorenen Tannensee-Ufer entlang zur Tannalp. Beim Restaurant Tannalp geht's auf der anderen Seite des Tannensee-Ufers wieder zurück. Wir unterqueren die Pendelbahn zum Bonistock und an der Müllerenhütte vorbei. Das letzte Wegstück führt wieder zur Bergstation Melchsee-Frutt.

Wanderzeit:

ca. ca. 3 ½ - 4 Std., Länge ca. 9 km, Aufstieg und Abstieg je ca. 240 m

Ausrüstung:

gute Wanderschuhe, Stöcke, dem Wetter entsprechende Kleidung

Verpflegung:

aus dem Rucksack

Kosten:

Fahrkosten: Halb-Tax inkl. Bergbahn: ca. CHF 71.00. Bei GA kostet die Bergbahn ca. CHF 22.00 (Gondelbahn ist nicht im GA-Bereich und daher auch nicht gültig bei Tageskarten).

Bei genügender Beteiligung wird ein Gruppenbillett gelöst, sonst bitte Fahrkarten selber lösen.

Dies wird nach Anmeldeschluss noch mitgeteilt.

Spesenbeitrag Wanderleiter CHF 5.00

Wanderleiter:

Kurt Rietmann, 079 415 19 74

Anmeldung:

bis Montag, 16.02.2026 an:

Kurt Rietmann, Buckstr. 14, 8422 Pfungen

Mail: kurtrietmann@bluewin.ch

Durchführung:

Entscheid am Freitag, 20.02.2026 abends per Mail

Fahrplan

Anreise:	an:	ab:
Pfungen		06.16 Uhr
Bülach	06.25 Uhr	06.37 Uhr
Zürich	06.55 Uhr	07.10 Uhr
Melchsee-Frutt	an ca. 09.30 Uhr	

Rückreise ab Melchsee-Frutt ca. 15.30 Uhr

Zürich	18.25 Uhr	18.37 Uhr
Bülach	19.02 Uhr	19.05 Uhr
Pfungen	an	19.13 Uhr

Ohne Reservation ist ab Luzern und bei der Retourfahrt ab Sarnen nach Luzern eine frühere Verbindung möglich.

Allfällige Änderungen vorbehalten / Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Glockenschlag ins neue Jahr



Es ist Tradition bei der reformierten Kirche Dättlikon-Pfungen, das neue Jahr mit dem Silvesterläuten zu begrüßen. 5 Pfungemer, zum Teil schon erprobt, übernehmen dieses Jahr diese Aufgabe.

Es ist kurz vor Mitternacht, die Plätze an den Glocken werden eingenommen. Jeder ist warm eingepackt, denn es ist frisch da oben im Glockenturm, und auch Gehörschutz darf nicht fehlen. Der Ausgang nach oben ist eng und steil, die abgemachte Reihenfolge zum Betreten muss eingehalten werden. Die Spannung steigt, nochmals tief durchatmen, während die Sekunden des alten Jahres heruntergezählt werden.

Nun geht es los, die Taktgeberin gibt das Zeichen, und nacheinander wird jede Glocke von Hand mit dem Glockenklöppel angeschlagen. Anfänglich noch etwas unregelmässig wird es mit jedem Schlag rhythmischer.

Nach zwölf Runden wird das Zeichen für das Ende gegeben, es ist fast schon schade, dass dieser Moment schon vorüber ist. Das neue Jahr ist gestartet und mit ihm eine zum Teil neue und unvergessliche Erfahrung für alle Beteiligten.

Konstanze Brunner

Aus der Redaktion

Wir möchten Ihnen, Liebe Leser:innen ein neues Gesicht vorstellen, dass unser Binde-Strich-Team vervollständigt.

Thomas Greub, Redaktor



Ich wohne mit meiner Frau und meinen zwei Kindern in Wülflingen. Hauptberuflich bin ich als Lift-Servicetechniker tätig.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Mountainbike und «chlüttere» gerne an PCs rum.

Ich freue mich darauf, den Binde-Strich künftig mitzugestalten und das Dorfleben sichtbar zu machen.

Wir heissen Thomas herzlich Willkommen bei uns im Binde-Strich-Team.

Die Redaktion

«Trennen ist ganz einfach.»



Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.
www.vetroswiss.ch

vetroswiss



BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

Planung

Umbau / Altbauanierung

Dachsanierung

Veluxfenster

Kranarbeiten bis 25m

Allgemeine Zimmereiarbeiten

Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 22. Januar 2026

Glattfelden-Bülach

Für die erste Wanderung des Jahres hatte sich das Organisations-Team um Brigitte diese nicht so anforderungsreiche Flusswanderung ausgesucht. 21 Teilnehmer/innen fuhren um 09.16 Uhr – um minutengenau zu sein – nach Bülach. Dort liess man die nächsten 2 Züge nach Glattfelden aus und genehmigte sich im nahe gelegenen Migros-Restaurant den sehr wahrscheinlich nicht ersten Kaffee des Morgens.

Für die Weiterreise nach Glattfelden lohnte es sich nicht mehr, im Zug abzusetzen, waren wir doch bereits nach 3 Minuten am weit ausserhalb des Dorfes gelegenen Bahnhof.

Nach dem Abstieg zur Glatt tauchte bald ein in die Glatt gestelltes altes, restaurierte Mühlenrad auf. Da die Spitze ein flottes Tempo angeschlagen hatte, sich andere aber um möglichst gute Föteli des Rades bemühten, zog sich die Gruppe ziemlich in die Länge. Beim ersten Übergang auf die andere Seite der Glatt gab es jedoch eine Pause, so dass sich alle wieder vereinten. Nach erneutem Fluss-Seitenwechsel gelangten wir nach knapp 2 Stunden nach Hochfelden, wo im Restaurant Frohsinn die Plätze für das Mittagessen reserviert waren, Dieses kann ich als gut und preiswert bezeichnen.

Da der Weg nach Bülach nicht viel mehr als eine halbe Stunde betrug, schlug Brigitte vor, bei der Rückreise von Bülach nach Pfungen bereits in Embrach auszusteigen und von dort aus noch der Töss entlang nach Pfungen zu wandern. Die Mehrheit stieg dann auch in Embrach aus, während ich mit dem Rest nach Pfungen und dann ganz allein nach Winterthur weiterfuhr.

Herzlichen Dank den Organisatoren um Brigitte!

Hermann Bieri

PS: Das Wetter war durchgehend kalt, am Vormittag typisch für Flussläufe dunstig und neblig, am Nachmittag dann auch teilweise sonnig.



Wanderung am 19. Februar 2026

(Verschiebungsdatum 26. Februar 26)

Heiden / AR-Mühltobel / AR
(Etappe West des Friedensweg)

Hinreise	an:	ab:		
Pfungen		08.15	S41	
Winterthur		08.29	IC5	Gleis 5
St. Gallen	09.02			
St. Gallen		09.12	B121	Kante A
Heiden Post	09.52			

Im Hotel Linde «erholen» wir uns von der «langen» Reise bei Heissgetränk und Gipfeli. Dann folgen wir den Wegweisern des Friedenswegs, zuerst eine kleine Runde in Heiden selbst, wo wir beim Henri-Dunant-Museum kurz anhalten. Er ist der Gründer des «Roten Kreuz» und darum wurde auch dieser Weg erstellt.

Weiter folgen wir dem Friedensweg zum Hotel Krone in Wolfhalden. Dort gibt es Mittagessen, Wie weit wir nach dem Essen noch gehen, entscheiden wir dort.

Die möglichen Varianten werde ich den Angemeldeten per E-Mail mitteilen, es wäre zu kompliziert, das in dieser Ausschreibung zu tun, siehe unten.

Ungefähre Wanderzeiten: 1 ¼ bis 1 ¾ Std. vor dem Essen,
0 bis 2 ¼ Std. nach dem Essen.

Rückreise	an:	ab:		
Mühltobel		15.10	B224	
Heiden	15.21			
Lutzenberg		16.11	B222	
Wolfhalden		16.17	B222	
Heiden	16.24			
Heiden		16.26	B120	Kante A
St. Gallen	17.01			Kante C
St. Gallen		17.07	IC1	Gleis 1
Winterthur	17.52			Gleis 3
Winterthur		18.06	S41	
Pfungen	18.15			

Mittagessen zur Auswahl:

1. Züri-Gschnätzlets mit Nudeln/Broccoli – 28 Fr.
 2. Hackbraten/Rotweinsauce mit Kartoffelstock – 28 Fr.
 3. Berner Rösti ohne Speck – 25 Fr.
- Alles mit Salat/Suppe und kleinem Dessert

Anmeldung für alle an die Wanderleitung bis und mit
Montag, 16. Februar, 12 Uhr mit Angabe des Mittagessens.

Wir sorgen für ein Gruppenbillet, Kosten knapp 30 Fr. mit ½ Tax.

Hermann Bieri
Telefon 052 315 3206 / 079 812 7670
fambieri@bluewin.ch

Pro Senectute Pfungen

Rückblick: Unterhaltungsnachmittag mit Sabine Meisel vom 21. Januar 2026



Knapp 30 Senior:innen durften wir an diesem herrlichen, sonnigen Nachmittag im Multbergsaal begrüßen.

Frau Meisel nahm uns mit auf eine Reise durch ihr Leben als Sozialpädagogin, Autorin und Schauspielerin. Sie erzählte von ihren anfänglichen Missverständnissen mit der schweizer Mundart. Z.B. dass sie sich als Deutsche gefragt habe, was denn die Schweizer Frauen so viel auf der Post machen würden, wenn sie immer vom „go poste goh“ erzählten....

Sie bezog das Publikum in ihr Unterhaltungsprogramm mit ein. Fragte nach und hat die Anwesenden auch zum Nachdenken über die eigene Vergangenheit eingeladen.

Bei anschliessendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen haben die Senior:innen den Austausch und das gemütliche Beisammensein sehr genossen.



Datum: Mittwoch, 18. März 2026
Zeit: 14.15 – ca. 17.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Pfungen
Beginn der Vorführung: 14.30 Uhr

Auch in diesem Jahr findet der Theaternachmittag in Pfungen statt. Wir laden die Seniorinnen und Senioren aus Pfungen und Dättlikon herzlich zu diesem Anlass in die Mehrzweckhalle Seebel ein.

Sie werden durch die Theatergruppe der Musikgesellschaft Pfungen sicher wieder bestens mit der Komödie, «Uf de Hund cho!», unterhalten.

Hubert hat sich frühpensionieren lassen und ist nun also zuhause. Er sucht sich ein Hobby, denn daheim hat seine Frau Margrit

die Hosen an. Trotz geringer Finanzmöglichkeiten sucht Hubert ein Hobby, das er zusammen mit seiner Frau ausüben kann, und möchte sie damit überraschen.

Sein früherer Arbeitskollege Rolf, ebenfalls verheiratet, nimmt es mit der Treue allerdings nicht so ernst. Nachdem Margrit ein Telefongespräch von Hubert mithört, ist sie überzeugt, dass Hubert eine Affäre hat. Als dann Rolf auch noch eine seiner Geliebten zu Hubert nach Hause schickt, um sie vor seiner Frau geheim zu halten, hat Hubert schlechte Karten seiner Frau Margrit gegenüber.

Kann Hubert die Missverständnisse aufklären, bevor es zum völligen Eklat kommt?

Lassen wir uns überraschen wie die ganze Geschichte ausgeht. Eines ist sicher, die Lachmuskeln werden an diesem Nachmittag sicher strapaziert!

Auch für Ihr leibliches Wohl wird wieder gesorgt sein. Freuen Sie sich anschliessend ans Theater auf einen feinen Zvieri und das schon traditionelle Kuchenbuffet.

Da unsere Anlässe dank Spenden für Sie meistens gratis sind, und damit wir das auch weiterhin tun können, danken wir Ihnen für Ihre freiwillige Kollekte.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen aus beiden Gemeinden!

Ortsvertretung Pro Senectute Pfungen
Nicole Mattle

Mittagstisch:

Mittwoch, 4. März 2026 Restaurant Linde
Mittwoch, 1. April 2026, Restaurant Löwen

An-/Abmeldung bei Andrea Flach
079 717 65 00, andrea.flach@bluewin.ch

Besuch im Alterszentrum im Geeren:

Dienstag, 17. Februar 2026

Anfragen für Mitfahrgelegenheit:

Nicole Mattle 076 594 45 83
Annette Hostettler 079 315 13 30

Weitere Anlässe:

Tagesausflug mit dem Car:

Mittwoch, 29. April 2026

Ausschreibung folgt im März

Pro Senectute Dättlikon

Spiel und Jassnachmittag

Donnerstag 19.02. 14.00Uhr

Gasthof Traube Dättlikon

Liebe SeniorInnen
Gerne erinnern wir euch an unseren Spielnachmittag in der Traube.

Wir würden uns freuen, wenn auch ein paar Pfungemer wieder den Weg zu uns finden würden und Lust haben einen geselligen Nachmittag mit uns zu verbringen.

Euer Pro Senectute Team Dättlikon

Männerchor Pfungen

201. Generalversammlung

Am Freitag, dem 24. Januar 2026 eröffnete unser Präsident um 18 Uhr die GV im Restaurant Löwen Pfungen. Mit dem Lied «Als Freunde kamen wir» unter der Leitung unserer Dirigentin Freya Utta.

Die dreizehn Traktanden konnten speditiv behandelt werden. Sehr informativ waren der Bericht des Präsidenten und als Rückblick das Protokoll der letzten GV.

Diese Berichte wurden mit viel Applaus verdankt. Die Präsentation der Abrechnung zeigte den ausserordentlichen Einsatz unseres Kassiers Josef Schifferle: das 200-Jahre Jubiläum konnte dank den vielen Spendern, Sponsoren und Helfern mit grossem Erfolg abgeschlossen werden – wir möchten allen

danken, die dazu beigetragen haben. Die einstimmige Abnahme der Rechnung erfolgte mit grossem Applaus, die finanziellen Aussichten sind entsprechend gut.

Im Vorstand ergeben sich einige Veränderungen: Die Präsidentenarbeit wird aufgeteilt: für Inneres ist nun Felix Funk zuständig, der aus dem Männerchor Neftenbach zu uns gestossen ist. Für Externes wie Kontakte mit Behörden und Anlässe in Pfungen, ist vorläufig noch Max Suter zuständig. Klaus Radon ist jetzt Beisitzer und weiterhin Fähnrich. Der Kassier und der Aktuar stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Das Budget hat auch wieder Josef Schifferle erarbeitet. Die Beiträge für Sänger und Passivmitglieder bleiben unverändert, obwohl ein Verlust entstehen dürfte.

Die Vereinsstatuten wurden den neuen Umständen angepasst und einstimmig genehmigt. Bei den Anträgen und Anregungen wurden keine Beschlüsse gefasst: wir verzichten auf eine Homepage und kommunizieren weiterhin per eMail und Telefon.

Die wichtigsten Männerchor-Anlässe 2026:

- **Sonntag, 29. März**
Palmsonntag-Singen mit dem Gemischten Chor Hünikon
Ref. Kirche Neftenbach
- **Samstag, 18. April**
Jubilarensingen für 80, 85 jährige und Ältere
MZH Seebel
- **6. oder 7. Juni**
Chorfestival Untersee und Rhein
Eschenz
- **Samstag, 4. Juli**
Singen beim 125-Jahre Jubiläum des Forums
Dorfstr. 22, Pfungen
- **Datum noch offen**
Singen in der Ref. Zwinglikirche Mattenbach
Winterthur
- **Samstag, 24. Oktober**
11. Plauschlotto im Multbergsaal,
Dorfstr. 22, Pfungen
- **Sonntag, 22. November**
Ewigkeitsgottesdienst Reformierten Kirche
Pfungen
- **Samstag, 12. Dez.**
Jahresschlussfeier
Pfungen

Zum Abschluss der GV 2026 singen wir «Glocken der Heimat»

Entdecke.....mit uns die Freude am Gesang
Jeden Dienstagabend um 20.00 Uhr treffen wir uns zur Probe im Schulhaus Dorfstrasse 22.

Die Probe endet um ca. 21.30 Uhr. Danach lassen wir (wer will) den Abend in einem nah gelegenen Restaurant gemütlich ausklingen.

Unser Präsident Max Suter gibt gerne Auskunft
Tel. 052 315 25 84, max-suter@hispeed.ch

Markus Sturzenegger



Raubvogel oder Greifvogel?

Milan oder Mäusebussard? Falke oder Fink? Oder doch eine Eule, ein Uhu, ein Wanderfalke oder ein Adler? In der Umgangssprache sprechen wir oft von Raubvögeln und meinen damit, alle Vögel die jagen und kleinere Säugetiere oder Vögel fressen. Die genauere Unterteilung benennt die Gruppen Raubvögel, Greifvögel, Falkenartige und Eulen. Wenn Sie jetzt finden, die da schreibt hat einen Vogel, der Fink gehört nicht in diese Kategorien, dann haben Sie aufmerksam gelesen und natürlich völlig recht. Der durfte nur des Wortspiels wegen in diesen Text flattern. Und wenn Sie sich fragen, was dieser gefiederte Einstieg in den Museumsbeitrag soll, ist die Frage absolut berechtigt. Da diese Museumssaison die Burg Pfungen nochmals gezeigt wird, werden wir neue Aspekte einbringen, um die Ausstellung auch für Besucherinnen und Besucher, die sie schon gesehen haben, interessant zu behalten.

Ein neuer Schwerpunkt wird die Falknerei sein, also die Jagd mit Falken und anderen «Jagd»-Vögeln. Die Falknerei entstand ca. 4000 Jahre vor unserer Zeitrechnung im Zentralasiatischen Raum und diente zur Nahrungsbeschaffung. Sie hat sich bis in die heutige Zeit erhalten. Im Mittelalter – d.h. in der Blütezeit der

Burg Pfungen – war sie immer noch ein wichtiger Faktor für die Ernährung, diente aber auch als vornehmer Edel-Sport.

Seit 2021 ist sie immaterielles Kulturerbe der UNESCO und konzentriert sich stark auf Arten- und Greifvogelschutz. Sie dürfen sich also auf einen interessanten neuen Ausstellungsteil freuen.

Eine weitere Neuerung können wir Ihnen auch bekanntgeben. Das Museum hat eine eigene Homepage. Sie steckt noch etwas in den Kinderschuhen und wird laufend erweitert und aktualisiert. Schauen Sie doch einmal rein:

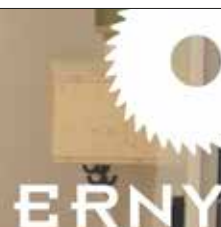
<http://www.ortsmuseum-daettlikon-pfungen.ch>

Dort finden Sie auch immer die aktuellen Termine. So zum Beispiel die [Vernissage zur Museumssaison 2026 am Sonntag, 3. Mai um 14.00 Uhr](#). Mehr dazu verraten wir Ihnen in einem späteren Beitrag.

Für die Museumskommission
Christine Köchli Strati
Foto: Eric Widmer



Schreinerei Erny GmbH
Schützenhausstr. 21
8424 Embrach
Telefon: 044 865 32 04
Telefax: 044 865 05 00
info@schreinerei-erny.ch
www.schreinerei-erny.ch



**ihre Schreinerei
aus der Nachbarschaft**

Immobilien-Maklervertrag - Auf was muss ich achten!

Der Immobilien-Maklervertrag ist in der Schweiz ein zivilrechtlicher Vertrag, der zwischen einem Auftraggeber (z. B. Verkäufer oder Käufer einer Immobilie) und einem Makler abgeschlossen wird. Ziel ist es, eine Dienstleistung zur Vermittlung oder zum Nachweis einer Gelegenheit zum Abschluss eines Immobiliengeschäfts zu erbringen. Die gesetzliche Grundlage findet sich im **Schweizerischen Obligationenrecht (OR)**, insbesondere in den **Artikeln 394 ff. OR**, welche den **einfachen Auftrag** regeln. Der Maklervertrag ist rechtlich gesehen ein einfacher Auftrag, es sei denn, es werden spezielle Regelungen vereinbart. Ein einfacher Auftrag bedeutet, der Vertrag kann einseitig jederzeit widerrufen- oder gekündigt werden. Erfolgt dies jedoch zu Unzeiten, so ist die zurücktretende Partei zum Ersatz des verursachten Schadens verpflichtet.

Inhalte des Maklervertrags

Ein Maklervertrag sollte klar geregelt sein und in einer schriftlichen Form erfolgen. Wichtige Bestandteile eines Vertrages sind:

- Parteien des Vertrags
- Objektbeschreibung
- Maklerhonorar / Provision
- Laufzeit des Vertrags
- Kündigungsregelungen
- Pflichten des Maklers
- Haftung und Datenschutz

Vor allem aber die Kündigungsregelungen sind sehr wichtig. Sollte die Kündigung einen Provisionsschutz zu Gunsten des Maklers beinhalten, sollte diese Vertragsposition zwingend geprüft werden. Falls Sie einen Maklervertrag einseitig kündigen, erhalten Sie in den meisten Fällen eine Liste mit allen angeschriebenen «Interessenten» bzw. allen Kontakten aus der Maker-Kundenkartei (Nachweis). Dabei spielt das Suchprofil der jeweiligen Kontakte selten eine Rolle.

Findet der Verkäufer mittels eines neuen Maklers einen Kaufinteressent, der per Zufall auf der genannten Liste steht, könnte nach dem Verkauf nicht nur der neue Makler, sondern auch der erste Makler seine volle Provision einfordern, da er nachweislich diesen Käufer bereits vermittelt hat. Die Gefahr liegt also bei einer doppelten Provisionszahlung!

Die Maklerprovision

Die Provision ist in der Regel **erfolgsabhängig** – sie wird nur fällig, wenn ein Kaufvertrag beim Notariat zustande kommt. Es empfiehlt sich, die Höhe und Fälligkeit der Provision ausdrücklich schriftlich

im Maklervertrag zu regeln. Üblicherweise wird die Provision vom Verkäufer bezahlt, es können aber auch andere Regelungen getroffen werden.

Die Maklermodelle

Die bekanntesten Maklermodelle sind das klassische Provisionsmodell und das Fixpreis-Modell. Damit man einen Überblick über die Modelle bekommt, hier ein Vergleich:

1. Das klassische Provisionsmodell

- **Funktionsweise:** Der Immobilienmakler erhält nur eine Provision beim erfolgreichen Verkauf oder der erfolgreichen Vermietung einer Immobilie.
- **Höhe der Provision:** Üblicherweise zwischen **2 % und 4 % des Verkaufspreises** (zzgl. MwSt.), je nach Liegenschaft, Region und Vereinbarung.
- **Vorteil:** Erfolgsabhängig – der Makler wird nur bei Erfolg bezahlt. Makler und Verkäufer sitzen im selben Boot, denn auch der Makler möchte das höchste Angebot erzielen.
- **Nachteil:** Ungewisse Kalkulation bei der Provision.

2. Fixpreis-Modell

- **Funktionsweise:** Der Makler bietet ein fixes Leistungspaket zu einem vorher festgelegten Preis. Wenn der Preis erzielt wird, wird der Verkaufsprozess in der Regel direkt beendet.
- **Typischer Preisrahmen:** CHF 7'500 bis CHF 15'000 – abhängig vom Umfang der Leistungen.
- **Vorteil:** Klarere Kalkulation bei den Provisionen
- **Nachteil:** Zahlungen oft unabhängig vom Verkaufserfolg. Meist ist eine Vorauszahlung notwendig (Erfolgsunabhängig). Es wird ein Käufer für einen Fixpreis gesucht. Meist keine Überbietungen des Verkaufspreises.

Pflichten und Rechte

Der Makler ist verpflichtet, sorgfältig und im Interesse des Auftraggebers zu handeln. Er untersteht der **Treuepflicht** und muss über alle relevanten Tatsachen informieren. Der Auftraggeber kann den Vertrag jederzeit widerrufen, muss ggf. aber entstandene Kosten ersetzen.

Fazit

Ein Maklervertrag in der Schweiz ist rechtlich ein einfacher Auftrag mit bestimmten Besonderheiten. Klar formulierte Vereinbarungen schaffen Rechtssicherheit für beide Parteien. Auftraggeber sollten vor Vertragsabschluss die Leistungen und die Konditionen sorgfältig prüfen – insbesondere beim Fixpreis-Modell. Bei Unsicherheiten empfiehlt es sich eine branchenerfahrene und Ihnen bekannte Person zu fragen.

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur
Rolf Niederberger

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



**GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur**

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
info@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Frauenriege Pfungen

Skiweekend der Frauenriege Pfungen
16.-18. Januar 2026 in Scuol



Alle zusammen, jede für jede,
 fehlt mal kurz eine –
 später lach'n wir an der Theke.
 Einmal erwischt's dich,
 dann nimm's mit Humor,
 morgen fahr'n wir weiter,
 wie immer zuvor.

Vier flinke Skifahrerinnen,
 der Weg ist gar nicht schwer,
 eine nimmt die falsche Piste –
 man sieht sie gar nicht mehr.

Wie jedes Jahr freuten wir uns aufs Skiweekend der Frauenriege. Freitagnachmittags machten wir uns mit den ÖV auf nach Scuol, bezogen die Zimmer in der Jugendherberge und gönnten uns ein, zwei Drinks in der Pizzabar des Dorfes.

Frühmorgens am Samstag standen wir nach einem reichhaltigen Frühstück bei der Gondelbahn und los ging es auf die Pisten! Am Samstag carvten wir unter blauem Himmel und Sonnenschein von einem Lift zum anderen.

Gut gelaunt ging es um knapp halb vier runter ins Tal. Die Zeit passte perfekt, um einen grandiosen Platz in der Après-Ski-Bar zu ergattern. Jede hatte einen Hocker und einen Munggefurz. Bald schon hüpfen wir ohne Hocker, jedoch mit einem dritten Munggefurz in der Hand, ausgelassen zur Après-Ski-Musik.

Das Abendessen liessen wir uns in der Jugi schmecken und nach einer netten Plauderrunde schlüpfen wir schon bald in unsere Betten.

Der kommende Tag liess die Sonne leider hinter Wolken verschwinden, was uns aber die Freude am Skifahren nicht nehmen liess. Bedauerlicherweise wurden am Sonntag aus zwölf, zehn, dann acht und später drei, aber zum Schluss wieder zwölf Skifahrerinnen. Warum erfährt man in folgendem Liedtext:

Zwölf flinke Skifahrerinnen

angelehnt an «10 kleine Jägermeister», die Toten Hosen

Zwölf flinke Skifahrerinnen, der Berg ist noch ganz still,
 zwei stehen viel zu früh schon auf, weil jede Erste sein will.

Zehn flinke Skifahrerinnen, der Berg wird langsam wach,
 zwei schnelle fahr'n auf andren Routen, steil bergab mit Krach.

Alle zusammen, jede für jede,
 fehlt mal kurz eine – später lach'n wir an der Theke.
 Einmal erwischt's dich, dann nimm's mit Humor,
 morgen fahr'n wir weiter, wie immer zuvor.

Acht flinke Skifahrerinnen, der Hang wird hart und schwer,
 zwei klagen über Kopf und Rücken – heute geht da nichts mehr.

Sechs flinke Skifahrerinnen, zwei wollen gern nach links,
 der Rest zieht rechts vorbei und nimmt den leichteren Wink.

Drei flinke Skifahrerinnen, sammeln alle wieder ein,
 am Ende steh'n sie lachend da, keiner bleibt allein.

Zwölf lachende Skifahrerinnen steh'n später Arm in Arm,
 beim Après-Ski sind alle da – mit Musik, Tanz und Schwarm.

Alle zusammen, jede für jede,
 fehlt mal kurz eine – später lach'n wir an der Theke.
 Einmal erwischt's dich, dann nimm's mit Humor,
 morgen fahr'n wir weiter, wie immer zuvor!



Dieser Song hat uns am Sonntag derart begleitet, dass entschieden wurde, ihn in den Reisebericht einfließen zu lassen. ChatGPT hat kräftig mitgeholfen und so ist dieser Text entstanden, welcher auf (mehrheitlich) wahren Begebenheiten beruht. Am Sonntagabend kam die lustige Truppe unverseht am Bahnhof in Pfungen an und mit einem herzlichen «Auf-Wiedersehen» wird das Skiweekend 2027 schon mit grosser Vorfreude erwartet.

Einmal muss jeder gehen
 und wenn dein Herz zerbricht.
 Davon wird die Welt nicht untergehen,
 Mensch ärger dich nicht!

Für die Frauenriege Pfungen
 Bettina Leisebach

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstage

25.02.2026	Frutiger-Jaggi Elsbeth	85 Jahre
06.03.2026	Rüfenacht Daniel	80 Jahre
08.03.2026	Sauter Karl Rudolf	92 Jahre
11.03.2026	Schneider-Hauri Alice	85 Jahre

Gratulationen Dättlikon

Geburtstage

29.02.2026	Ehrensperger Walter	90 Jahre
07.03.2026	Wydenkeller Ernst	85 Jahre
12.03.2026	Klingler Hilde	97 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne & Tanja Klingler

Wünschen Sie nachträglich die Publikation im Binde-Strich, haben aber den unterschriebenen Datenschutztalon (noch) nicht eingereicht oder ist dieser nicht mehr auffindbar, setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung:

Tel. 052 305 07 70 oder gesellschaft@pfungen.ch.



Inserieren im Binde-Strich

Seite	farbig	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 770.–	13. März 2026
1/2 quer/hoch	CHF 480.–	17. April 2026
3/8	CHF 380.–	15. Mai 2026
1/4 quer/hoch	CHF 260.–	12. Juni 2026
3/16	CHF 230.–	17. Juli 2026
1/8 quer/hoch	CHF 160.–	14. August 2026
1/16	CHF 80.–	18. September 2026
Kleininserat	nicht erhältlich	16. Oktober 2026
		13. November 2026
		18. Dezember 2026
		15. Januar 2027

Wiederholungsrabatte
(kalenderunabhängig):

- **10% Rabatt** für 6 Inserate innerhalb von 12 Monaten
- **20% Rabatt** für 12 Inserate innerhalb von 12 Monaten

Konditionen:

Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht. Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.

Technische Angaben:

Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.

Auskünfte:

Erwin Lüber, 079 / 600 90 53
erwin.lueber@hispeed.ch



QR Code zur Homepage



QR Code zu den Terminen

Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung
Binde-Strich

Domizil

St. Pirminstrasse 39, 8422
Pfungen

Auflage

2500

Erscheinung

monatlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

02. März 2026 um

12.00 Uhr

redaktion@dorfzeitung-binde-strich.ch

Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub

Redaktion diese Ausgabe

Nadia Greub / Andrea Zürcher

Redaktion nächste Ausgabe

Nadia Greub

Inserateverwaltung

Erwin Lüber

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach,
8180 Bülach

Wichtig

Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktion. Bilder und Text separat senden.

Recht an Text und Bild

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis Titelbild

Heinz Steiner - Sicht auf die Kirche

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

So 15.02.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadia Margot
So 22.02.	19.30	Kirche Dättlikon , Abendgottesdienst, Pfrn. Viola Schenk, Musik: Cornelius Bader
Fr 27.02.	11.00	Almacasa Pfungen , ref. Gottesdienst, Pfr. Andreas Goerlich
So 01.03.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst mit den Kindern der 2./3. Klass-Untis, Pfrn. Viola Schenk und Katechetin Kathrin Rutishauser, Musik: Nadia Margot
So 08.03.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst mit Frauenchor Pfungen, Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt
So 15.03.	10.30	Mehrzweckhalle Dättlikon , ökumenischer Gottesdienst und Suppezmittag, Liturgie: Viola Schenk, Johannes Keller, Carolin Suhling, Barbara von Arburg. Musik: Kleininformation des Musikvereins Pfungen

Familien mit Kindern

Mo 02.03.	09.30 - 11.00	Elterä-Träff , Pfarrhaus Pfungen, Kontakt: Johanna und Rahel, pfungen.elterntreff@gmail.com
Mi 11.03.		Kids-Träff , Chilechäller Dättlikon, mit Caroline Baur und Andrea Meier, Kontakt und Infos: caroline.baur.mettler@gmail.com

Junge Erwachsene

So 22.02.	19.00	LifeTap , Celebration, Ortschaft Pfungen, Hinterdorstr. 10
-----------	-------	---

Konfetti-Kirche (Kontakt und Infos: siehe Homepage)

Mi 18.02.	18.30	Laufträff , Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen, Leitung Johannes Keller: 079 462 46 94
25.02.		
04.03.		
11.03.		
Di 24.02.	09.00 - 11.00	Kafi-Träff , Pfarrhaus Pfungen
10.03.		
Di 24.02.	14.00 - 17.00	Lismi-Träff , Pfarrhaus Pfungen
17.03.		
Do 26.02.	20.00	Fraue-Träff , Pfarrhaus Pfungen, siehe Flyer

Wer einen Fahrdienst braucht zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.

Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch



Organisatorisches zum ökumenischen Gottesdienst mit Suppezmittag am 15. März

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie jedes Jahr Gersten- und Flädli-suppe (Bons für Essen/Getränke werden vor Ort verkauft, der Erlös fliesst in die Kollekte).

Für das Buffet sind wir froh um Wähen- (salzig und süss) und Kuchenbeiträge, die gerne im Sekretariat angemeldet werden können.

Ein Fahrdienst ab Pfungen wird angeboten, Anmeldungen bis Freitag, 13. März an das Kirchgemeindesekretariat in Pfungen, Tel. 052 315 14 30, oder sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Montag, 30. März um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Pfungen

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 11.12.2025
2. Genehmigung neue Kirchgemeindeordnung Dättlikon-Pfungen
3. Genehmigung Entschädigungsverordnung Behörde gültig per 01.01.2027
4. Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Informationen zu den traktandierten Geschäften werden ab Ende Februar auf der Homepage der Gemeinde Pfungen, www.pfungen.ch, aufgeschaltet.

Wir freuen uns auf Ihr erscheinen. Im Anschluss Apéro.

Neue Mitglieder für die Kirchenpflege

Amtsperiode 2026-2030

Es freut uns sehr, dass wir zwei engagierte Personen für unsere Kirchenpflege gefunden haben. Damit wir sie vor den Wahlen noch etwas bekanntmachen können, haben wir Folgendes gefragt:

- wer bist du und was machst du im Leben?
- was hat dich bewogen, als Behördenmitglied Kirchenpflege zu kandidieren?
- was wünschst du dir für deine Amtszeit und was möchtest du verändern?

Ihre Antworten dazu:

Petra Sedlacek-Kröni



Ich bin in Pfungen aufgewachsen und nach verschiedenen Stationen im In- und Ausland seit 12 Jahren wieder in Pfungen wohnhaft. Ich bin Mutter von Zwillingen im Teenageralter und arbeite als Berufsfachschullehrperson. Zur Zeit absolviere ich noch mein Studium dazu an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

In meiner Freizeit bin ich oft für die sportlichen Aktivitäten meiner Kinder eingespannt, zudem lese ich gerne, nähe und gehe im Winter gerne Skifahren.

Als die Anfrage seitens der Kirchenpflege für eine Mitarbeit im Ressort Bildung kam, hat mich die Möglichkeit, mein pädagogisches Wissen anwenden zu können, gereizt. Zudem kenne ich die Perspektive der Kinder und der Eltern in Bezug auf die religiöse Bildung, was sicherlich hilfreich ist.

Mein Ziel ist es, den Kindern eine lehrreiche Unterrichtszeit zu ermöglichen, indem sie wertvolle Erkenntnisse gewinnen, die für ihr weiteres Leben relevant sein werden.

Stefan Müller



Ich bin Elektriker mit eigenem Geschäft. Seit meiner Kindheit lebe ich in Dättlikon und habe zwei erwachsene Kinder. Für unser Dorf engagiere ich mich schon immer gerne. In meiner Freizeit turne ich in der Männerriege, bin neu wieder im Schützenverein Dättlikon und oft mit dem Bike unterwegs und geniesse die Bewegung in der Natur.

Für dieses Amt wurde ich persönlich angefragt und das Thema interessiert mich. Besonders der Bereich Liegenschaften spricht mich an, da ich mein berufliches Wissen sinnvoll einbringen kann. Zudem ist es mir wichtig, mich aktiv für Gemeinden einzusetzen.

Für meine Amtszeit wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Kirchenpflege. Ich möchte dazu beitragen, dass die Liegenschaften gut unterhalten bleiben.

Die drei Wiederkandidierenden Jenny Uebelhart, Susanne Häne und Tanja Klingler freuen sich ebenfalls auf Ihre Stimme! Hier verweisen wir gerne auf die «5 Fragen an...» Kampagne auf der Homepage.

Präsidium Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen
Tanja Klingler

Ich will euch stärken, kommt!
Mi 11.28

Machen wir uns auf zu einer imaginären Reise zu den Frauen, die den Weltgebetstag 2026 vorbereitet haben...

Weltgebetstag Nigeria

Freitag, 6. März 2026
19:00 Uhr

Reformierte Kirche Neftenbach

Weltgebetstag Schweiz

reformierte kirche dättlikon-pfungen

Upcycling: Osterdeko aus WC-Rollen

Upcycling heisst, nicht mehr genutztem Material einen neuen Verwendungszweck zu geben. Dadurch kann Schönes entstehen

Ostern rückt näher. Daher nutzen wir die Gelegenheit für einen Upcycling-Kurs in gemütlicher Runde.

Dieser Workshop eignet sich auch für ungeübte Bastler!

Wann:	Freitag, 13. März 2026 19:30 – 22:00
Wo:	Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8
Kurskosten:	gerne ein Beitrag an die Unkosten ins Kässeli
Kursleitung:	Irene Baumann Bachmann
mitnehmen:	ca. 8 Karton WC-Rollen, Schere, Weissleim, wenn vorhanden Pinzette
Anmeldung	bis 9.3.2026 an sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch
Fragen zum Kurs:	052 315 10 71 / SMS 079 640 50 45 (Irene Baumann)

15. MÄRZ 2026
ZEIT: 10.30 UHR
**ORT: MEHRZWECKHALLE
 SCHULHAUS METTLER,
 SCHULSTR. 3, DÄTTLIKON**

Wer Saatgut hat, kann
Zukunft säen.

**HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST
 AM ÖKUMENISCHEN SUPPEZMITTAG**

reformierte kirche dättlikon-pfungen reformierte kirche neftenbach
 ÖKUMENISCHE KAMPAGNE Fastenaktion HEKS

RÖM.-KATHOLISCHE PFARREI ST. PIRMINIUS - PFUNGEN

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Fr 13.02.		Eintreffen der Fatima-Pilgermadonna, kath. Kirche Pfungen
So 15.02.	12.30	Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen
Mo 16.02.	18.00	Lobpreis vor Marienstatue, kath. Kirche Pfungen
Di 17.02.	14.00	Offener Treff - ökumenisch, kath. Pfarrhaus Pfungen
Mi 18.02.	12.30	Schüler-Gottesdienst mit anssl. Mittagessen, kath. Kirche Pfungen
Mi 18.02.	19.00	Aschermittwochs-Gottesdienst mit Auflegung der Asche, kath. Kirche Pfungen
Sa 21.02.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
Do 26.02.	19.00	Bibelabend, kath. Pfarrhaus Pfungen
Fr 06.03.	19.00	WGT-Gottesdienst mit Liturgie von Frauen aus Nigeria, ref. Kirche Buch am Irchel
	19.30	WGT-Gottesdienst mit Liturgie von Frauen aus Nigeria, ref. Kirche Neftenbach
Mo 09.03.	18.00	Lobpreis, kath. Kirche Pfungen
So 15.03.	10.30	Ökum. Suppensonntag, MZH Dättlikon

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunawata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Die Nationale Fatima-Pilgermadonna besucht die Pfarrei St. Pirminius – vom 13. bis 24. Februar 2026

HERZLICHE EINLADUNG!

Am Freitag, 13. Februar feiern wir den Einzug der Fatima-Pilgermadonna um 8 Uhr mit einem Rosenkranzgebet und einer Hl. Messe. Danach finden täglich Rosenkranzgebete mit Hl. Messe oder auch Morgengebet gemäss folgenden Zeiten statt:

- Fr 13.2. 08.00-09.00 Einzug, Rosenkranz mit Hl. Messe
- Sa 14.2. 08.30-09.00 Morgengebet
14.30-15.30 Maria und die Liebe
- So 15.2. 17.30-18.30 Marienandacht mit Rosenkranz
- Mo 16.2. 08.00-09.00 Rosenkranz mit Hl. Messe
18.00-19.00 Lobpreis vor Marienstatue
- Di 17.2. 08.00-09.00 Rosenkranz mit Hl. Messe
- Mi 18.2. 18.30-19.30 Kurze Prozession, Rosenkranz und Hl. Messe
- Do 19.2. 08.00-09.00 Rosenkranz mit Hl. Messe
- Fr 20.2. 08.00-09.00 Rosenkranz mit Hl. Messe
- Sa 21.2. 08.30-09.00 Morgengebet
- So 22.2. 17.30-18.30 Marienandacht mit Rosenkranz
- Mo 23.2. 08.00-09.00 Rosenkranz mit Hl. Messe
- Di 24.2. 08.00-09.00 Rosenkranz mit Hl. Messe

Beichtgelegenheit sind nach Absprache mit Pfr. Benignus möglich.

Lobpreis

«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.» Psalm 104,33

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein «doppeltes Gebet» handelt.

Einmal im Monat treffen wir uns um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig. Unabhängig von Alter und Konfession, ALLE sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren.

In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr zu singen:

Daten 2026:

16.02. – 09.03. – 13.04. – 04.05. – 08.06. – 06.07. – 03.08. – 07.09. – 19.10. – 09.11. – 07.12.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / neueyvette@hotmail.com

Offener Treff - ökumenisch

Am 17. Februar laden wir euch um 14 Uhr zum Lotto Spiel-nachmittag ins kath. Pfarrhaus ein.

Der Nachmittag beenden wir wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen! Viel Spass wünschen

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

Aschermittwoch - Schülergottesdienst

Seit vielen Jahren ist es Tradition bei uns in der Pfarrei, dass sich alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Familien am Aschermittwoch zum Schülergottesdienst treffen und so zusammen in die Fastenzeit starten.

Danach findet auch wieder unser traditionelles Pastaessen im Pfarrhaus statt.

Datum: 18. Februar 2026

Zeit: 12.30 – bis ca. 14.30 Uhr, inkl. Pasta-Essen

Ort: St. Pirminius, Pfungen

Wir freuen uns auf eine schöne Fastenzeit mit euch.

Das Seelsorgeteam

Bibelteilen in 7 Schritten

Monatlich, jeweils meistens am letzten Donnerstagabend 19.00 bis 20.30 Uhr - Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstr. 4, 8422 Pfungen.

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt. Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!

«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2026:

26.02. – 26.03. – 30.04. – 28.05. – 25.06. – 27.08. – 24.09. – 29.10. – 26.11.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / neueyvette@hotmail.com

Weltgebetstags-Gottesdienst, 6. März 2026

- 19.00 Uhr
Ref. Kirche Buch a. Irchel
- 19.30 Uhr
Ref. Kirche Neftenbach

**Ich will euch stärken, kommt!
Matthäus 11, 28-30**

Dazu laden uns christliche Frauen aus Nigeria ein.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst, teilen die Lasten der anderen und finden neue Kraft in unserer Gemeinschaft in Gott. Möge die Verbundenheit untereinander und mit Christus spürbar werden.

Und so gilt diese Einladung für uns alle: Kommt, wie ihr seid! Bringt alles mit, was euch belastet, und findet Ruhe!

Die zwei WGT-Team's freuen sich auf eine rege Teilnahme am

6. März um 19.00 Uhr entweder in der ref. Kirche von Buch am Irchel oder um 19.30 Uhr in der ref. Kirche von Neftenbach.

Ökumenische Erwachsenenbildungs-Abende 2026

Liebe Erwachsene unserer katholischen und reformierten Gemeinden

Wir laden euch ganz herzlich zu unserer Reihe «Biblisch kochen und essen» ein.

Im Mai und Juni wollen wir an 4 Abenden geschichtlich und kochend in die Welt der biblischen Speisen eintauchen.

- 1. Abend** - 8. Mai: Zum Auftakt – Was bedeutet Essen für unsere Kultur? – Biblisches Fingerfood.
- 2. Abend** – 29. Mai: Biblische Geschichte mit einer alltäglichen biblischen Vorspeise.
- 3. Abend** – 5. Juni: Biblische Geschichte zum Thema Gastfreundschaft – Eine biblische Hauptspeise.
► Hierfür sind Interessierte eingeladen, sich als Gäste zum Essen anzumelden.
- 4. Abend** – 12. Juni: Ein gemeinsames biblisches Mahl in Anlehnung an das jüdische Passah-Fest und das letzte Abendmahl.
► Auch hierfür sind Interessierte eingeladen, sich als Gäste zum Essen anzumelden

Die genauen Informationen finden Sie ab Mitte Januar auf unserem Flyer und auf unserer Website.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2026, im Sekretariat St. Pirminius, Pfungen, pfarrei@pirminius.ch.

Es gibt eine Warteliste.

Euer ref. und kath. Vorbereitungsteam

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74

Jeden Tag frische Waren.

The advertisement includes a QR code in the top right corner and three small photographs at the bottom: a display of breads, a collection of various cheeses, and a bowl of fresh salad.

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon.

Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

17.02.	Pro Senectute - Besuch im Alterszentrum im Geeren Seuzach	Alterszentrum im Geeren Seuzach
21.02.	Ortschafft Kultur - Live Milonga mit Robert Schmidts PianoTango	Ortschafft
21.02.	OK Jugend - TurnhallenNights	Mehrzweckhalle Seebel
22.02.	Alpenclub Pfungen - Winterwanderung Melchsee-Frutt	Outdoor
27.02.	Musikverein - Generalversammlung	Gasthof Traube
02.03.	Redaktionsschluss Dorfzeitung Binde-Strich (12.00 Uhr)	
04.03.	Pro Senectute - Mittagstisch	Restaurant Linde
08.03.	Gemeinde Pfungen - Abstimmungssonntag / Wahlsonntag	Gemeindeverwaltung Pfungen
14.03.	OK Jugend - TurnhallenNights	Mehrzweckhalle Seebel
14.03.	Ortschafft Kultur - Live Milonga mit dem Tango Community Orchester	Ortschafft
18.03.	Pro Senectute - Theaternachmittag	Seebelhalle

Veranstaltungskalender Dättlikon

17.02.	Blutspendeaktion in Pfungen	
19.02.	Pro Senectute - Spielenachmittag	Gasthof Traube
21.02.	Gemeinde - und Schulbibliothek - Bibliothek geöffnet	
27.02.	Frauenriege - Generalversammlung	
02.03.	Redaktionsschluss Dorfzeitung Binde-Strich (12.00 Uhr)	
06.03.	Kirchenchor Dättlikon - Generalversammlung	
07.03.	Gemeinde - und Schulbibliothek - Bibliothek geöffnet	
12.03.	Pro Senectute - Mittagstisch	
18.03.	Schützenverein - Generalversammlung Schützenverein	Gasthof Traube
18.03.	Pro Senectute - Theaternachmittag in Pfungen	Seebelhalle

Mütter- und Väterberatung in Pfungen – kjz

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Dorfstrasse 22 / Bläutschiraum

Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
16.02.	Häckselgut
18.02. / 04.03.	Grüngut
27.02.	Sonderabfälle

Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
18.02. / 04.03.	Grüngut
06.03.	Karton
17.03.	Häckselgut



Zu diesen Themen sind neue Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Grosseltern von Kindern im Kinderheim

Enkelkinder in einem Heim zu haben, ist oft noch ein Tabu. In dieser Gruppe soll es um Fragen wie die Gestaltung des Kontakts zum Heim, das Ernst-Genommen-Werden von involvierten Stellen und das Ausfüllen der Rolle als Grosseltern gehen. Das Ziel des Austausches ist es, sich gegenseitig zu ermutigen und zu unterstützen, damit eine gute und beständige Beziehung zu den Enkelkindern gepflegt werden kann.

Neurodivergente Eltern

Eltern zu sein ist herausfordernd – ganz besonders für neurodivergente Menschen mit Autismus, Legasthenie, Hochsensibilität, ADHS und ähnlichen Themen. Die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und liebevoll auf sie einzugehen, und dabei die eigenen Herausforderungen im Blick zu behalten, ist nicht immer leicht. Wenn du Kinder im Teenageralter hast und dich über Strategien, die dir im Alltag helfen, austauschen möchtest, dann melde dich für diese Gruppe an!

Bewusst kinderfrei leben

Hast du dich bewusst für ein Leben ohne Kinder entschieden? Stellst du dir auch diese Fragen: Wie gestalte ich mein Leben? Wie gehe ich mit Erwartungen von Familie, Umfeld und Gesellschaft um? Wie lebe ich meinen Wunsch nach fürsorglichen Aufgaben? Wie gestalte ich Feiertage? Werde ich im Alter einsam sein? – Melde dich, falls du dich angesprochen fühlst!

Jugendliche, die Grenzen testen

Bei manchen Jugendlichen scheint die Pubertät kein Ende zu nehmen. Sie testen Grenzen aus, kommen mit Polizei oder Behörden in Konflikt, sind im familiären oder Arbeitsumfeld unzuverlässig, scheinen kaum Einsicht in die Konsequenzen ihres Handelns zu haben. Die Eltern sind erschöpft, Zuversicht und Geduld scheinen zu Ende zu gehen. Eltern, die ähnliche Erfahrungen machen, sind herzlich für einen aufbauenden und stärkenden Austausch willkommen!

Selbsthilfegruppen sind keine Therapiegruppen. Sie stärken die Teilnehmenden im Alltag durch Erfahrungsaustausch gegenseitiges Verständnis. Alle neuen Selbsthilfegruppen werden in der Gründungsphase durch eine Mitarbeiterin des Selbsthilfezentrums begleitet.

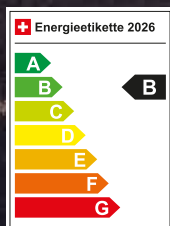
Weitere Gruppen im Aufbau:

Alleinerziehende | Älterwerden | Cystinose | Eltern-Kind-Entfremdung (PAS) | Erschütterung – wenn das Leben auf einmal aus den Fugen gerät (Betroffene und Angehörige) | Familiäres Schweigen | Introvertiert | Männergruppe – Mann, tut das gut! | Rheumatoide Arthritis | Schlafapnoe | Schwerhörigkeit (Betroffene bis ca. 65 Jahre) | Sexueller Missbrauch im Erwachsenenalter | Trauma bewältigen (Männer) | Wandern und Erleben (für Menschen mit einer chronischen Erkrankung) | Weiterkommen durch ehrliche Selbstreflexion

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch | www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

**Plus viele weitere
Angebote**



Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 29.12.2025 bis 28.2.2026. Gültig für alle durch die AMAG Import AG importierten Neubestellungen. Nur für Privatkunden. Aktionsleasing ist nicht kumulierbar mit Advantage-Prämie. Rechnungsbeispiel: Golf Basis 1.5 TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, 5,5 l/100 km, 124 g CO₂/km, Kat. D. Regulatorischer Preis CHF 28'900.-, VW Prämie CHF 3000.-, Limited Bonus CHF 1000.-, Barzahlungspreis: CHF 24'900.-. Effektiver Jahreszins Leasing: 1.92%, Laufzeit: 48 Monate (10'000 km/Jahr), Sonderzahlung 10%: CHF 2490.-, Rate Fahrzeug: CHF 245.-/Mt. Abgebildetes Modell: Golf Style 1.5 TSI eHybrid, 204 PS, 6-Gang-DSG, 1,3 + 15,9 kWh/100 km, 29 g CO₂/km, Kat. B, inkl. Mehrausstattung (Lackierung «Oryxwhite Perlmutteffekt mit schwarzem Dach», 18-Zoll-Leichtmetallräder «Leeds», IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer inkl. Licht- und Sicht-Paket). Barzahlungspreis: CHF 49'790.-, Sonderzahlung 10%: CHF 4979.-, Rate Fahrzeug: CHF 522.-/Mt. Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Änderungen vorbehalten.

Der Golf ab CHF 245.-/Mt.



auto|**dünki ag**

Auto Düнки AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. +41 52 304 02 02
partner.volkswagen.ch/duenki